



1953 - 2003

**50 Jahre SBSB**

Saarländischer Bergsteiger- und Skiläuferbund



*Rochefortgrat,  
Grand Jorasse, Mont Blanc Gruppe*



Es ist mir eine große Freude, dem Saarländischen Bergsteiger- und Skiläuferbund zu seinem 50jährigen Jubiläum zu gratulieren. 1953 entstand der Landesverband, und mit diesem Termin begann dann auch eine richtige Erfolgsgeschichte unter den saarländischen Verbänden.

Diesen Erfolg verdeutlichen ein paar Zahlen besser als viele Worte. Der Saarländische Bergsteiger- und Skiläuferbund startete mit drei Vereinen und 917 Mitgliedern. Während in den Anfangsjahren der Skisport mehr Gewicht hatte, ich erinnere nur an unsere

Athletinnen Susi Sander und Ira Müller, befindet sich seit rund 20 Jahren auch der Klettersport enorm im Aufschwung. Heute steht der SBSB solide auf seinen zwei Beinen Ski und Bergsteigen. 50 Jahre nach der Gründung vertritt er die stolze Zahl von 60 Vereinen und rund 11.000 Mitgliedern.

Der Erfolg des SBSB beruht auch darauf, dass sich der Verband nie auf den Lorbeeren ausruhte, sondern sich kontinuierlich weiterentwickelte und sein Leistungsangebot beständig und nachhaltig den Trends und sportlich-gesellschaftlichen Erfordernissen der Zeit anpasste.

Diese kluge Führung zeigt sich auch in einer sehr großen Anhängerschaft im Breitensport. Die meisten Mitglieder finden sich bei Skiläufen und Langlauf. Aber auch Tourenskilauf, Wandern, sowie Trendsportangebote wie Inline-Skaten, Mountain-Biken, Skiroller, Skigymnastik und Walking haben einen großen Zulauf. Der technischen Entwicklung wird große Bedeutung beigemessen, etwa Carving-Ski. Die Entwicklung im Sportklettern wurde gefördert durch eine eigene Hallen-Sportkletterwand in Ens Dorf.

Ermöglicht wird dieses große und attraktive Angebot durch ein leistungsfähiges Lehr- und Ausbildungsangebot für Übungsleiter und Trainer. Zur Zeit verfügt der SBSB über rund 400 Skiübungsleiter und Trainer, 100 Kletterübungsleiter und 25 Ausbilder zur Schulung der verschiedenen Übungsleiter.

Mein Dank geht an den klug agierenden Vorstand des Verbandes, insbesondere an den langjährigen und sehr verdienstvollen Vorsitzenden Heinz Müller, ebenso an die einzelnen Vereine und die vielen Übungsleiter, Ausbilder und Trainer für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Arbeit. Ich wünsche dem Saarländischen Bergsteiger- und Skiläuferbund ein gelungenes Jubiläumsjahr, aber auch für die Zukunft viel Glück und viele sportlichen Erfolge.

Mit sportlichen Grüßen  
Gerd Meyer  
Präsident Landessportverband für das Saarland



50 Jahre Saarländischer Bergsteiger- und Skiläufer-Bund

Der Saarländische Bergsteiger- und Skiläuferbund – SBSB - kann in diesem Jahr auf ganze 5 Jahrzehnte Landesverbands-Tradition zurückblicken – ein Jubiläum, zu dem ich herzlich gratuliere. 50 Jahre nach der Verbandsgründung ist die Zahl der im SBSB aktiven Vereine von 3 auf nahezu 60 angestiegen. Rund um den Berg können die Ski- und Kletterfreunde der Region ein attraktives Ganzjahresangebot wahrnehmen, und so ver-

wundert es nicht, dass der SBSB in den vergangenen 50 Jahren seine Mitgliederzahl mehr als verzehnfachen konnte.

Das partnerschaftliche Miteinander der sommerlichen und winterlichen Interessensgemeinschaft in Sachen Berg zeichnet den Saarländischen Bergsteiger- und Skiläuferbund besonders aus. Früher vom alpinen Wettkampfsport geprägt, bietet der Verband heute ein vielseitiges Ganzjahresangebot, das allen zu Gute kommt – nicht zuletzt der Jugend, die es mehr denn je zu begeistern gilt, da das Thema „Nachwuchs“ immer wichtiger wird. Aus diesem Grund ist auch das Ineinandergreifen von Schule und Vereinen im Saarland besonders erfreulich. Vorbildlich präsentiert sich außerdem das ausgereifte Lehr- und Ausbildungswesen, in dem über 500 Übungsleiter und Trainer durch beständige Fortbildung stets kompetent und auf dem neuesten Wissensstand ihren Sport vermitteln.

Der Organismus „Verband“ wäre natürlich schnell lahmgelegt ohne die engagierten Organisatoren und ehrenamtlichen Helfer, deren kontinuierlicher Einsatz an der Basis ein solches Angebot erst ermöglicht. Ein herzlicher Dank geht darum an all die, die den Saarländischen Bergsteiger- und Skiläuferbund zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Ein 50-jähriges Jubiläum will gebührend gefeiert werden, und so wünsche ich allen Beteiligten eine glückliche Hand bei den Vorbereitungen zur Feier am 12. September.

Fritz Wagnerberger  
DSV-Präsident

## 1931

- Erste Saarlandmeisterschaft durch Skiclub Saarbrücken und Alpenverein Saarbrücken

## 1947

- 12.12.1947 Gründung des Saarländischen Bergsteiger und Skiläuferbundes als Verein mit Einzelmitgliedern auf Grund der politischen Nachkriegsverhältnisse
- Vereinsmitglieder sind die ehemaligen Mitglieder des Alpenvereins und des Skiclubs Saarbrücken

## 1951

- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen

## 1953 3 Vereine, 917 Mitgl.

- 23.09.1953 Änderung des Vereinsnamens „SBSB“, in „Alpenverein und Skiclub Saarbrücken“, (ASS)
- 25.11.1953 Gründungsvers. des Saarl. Bergsteiger- und Skiläufer-Bundes (SBSB) als Landesfachverband im Konferenzzimmer des Landes-sportverbandes in Saarbr.
- **Gründungsmitglieder:**
- Alpenverein und Skiclub Saarbrücken mit 623 Mitgl., Ski-Abt. ASC Dudweiler mit 103 Mitgl. u. Ski-Abteilung d. Saarl. Turnerb. m. 191 Mitgl.
- Vorstand: 1. Vorsitzender: Dr. Erich Lavall, ASS Saarbr. 2. Vors.: Erwin Weber, ASC Dudweiler, Schriftwart: Franz Langguth, ASS Saarbr., Sportwart: Dr. Werner Schneider, ASS Saarbr. Schatzmeister: Alfons Peter Janz, ASC Dudw.
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen
- Franz Langguth erster zertifizierter Lehrwart des SBSB



*Klettern im extremen Dolomitenfels*



### Dr. Erich Lawall

Dr. Erich Lawall, ASS Saarbrücken, übernimmt bei der Gründung des Verbandes als Vorsitzender des Alpenverein- und Skiclub Saarbrücken auch die Leitung des saarländischen Bergsteiger- und Skiläuferbundes. Zwölf Jahre lang lenkt er die Geschicke der noch jungen, sich beständig vergrößernden Organisation mit Umsicht und viel Verständnis für neue Entwicklungen in allen skisportlichen und bergsteigerischen Bereichen.



### Wilhelm Pauly

1965 übernimmt Wilhelm Pauly, ASS Saarbrücken, den Vorsitz des SBSB. Er erkennt sehr früh die Notwendigkeit, den Skisport weiter für den Breitensport zu eröffnen, ohne dass das Engagement für den Leistungssport zurückgeht. Die Kooperation im Skisport mit den Schulen treibt er beherzt voran und es werden zahlreiche Veranstaltungen im Langlauf - Jugend trainiert für Olympia - sowie alpine Wettbewerbe der saarländischen Schulen mit großen Teilnehmerfeldern durchgeführt.



### Heinz Müller

In einen Zeitabschnitt, in dem Skilauf alpin und nordisch immer beliebter werden, wechselt 1979 Heinz Müller (ASS Saarbrücken), bisher Referent für Ausbildung, an die Spitze des Verbandes. Mit seiner organisatorischen Erfahrung als Referatsleiter in verschiedenen Disziplinen und versehen mit Lizenzen als Ausbilder im Ski- und Bergsport widmet er sich den vielfältigen Aufgaben eines Flachlandverbandes. Mit viel Energie und Tatkraft versucht er, den alpinen und nordischen Wettkampfsport voranzutreiben. Im Ausbildungswesen und auch im Bereich der Skitouristik werden Maßstäbe gesetzt, die schnell die Zahlen der Vereinsmitglieder und der Vereine in beachtliche Höhen treiben.

**1954** 4 Vereine, 980 Mitgl.

- 1. Generalversammlung  
Schatzmeister: Eugen Lichtenstern, ASC Dudw.  
Referat Jugend: Erwin Weber, ASC Dudw., Referat Frauen: Friedel Renk, ASS Saarbr., Sportarzt: Dr. Werner Schneider, ASS Saarbr.
- Beitritt des SC Wiebelskirchen als erster neuer Mitgliedsverein
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen

**1955** 4 Ver., 1000 Mitgl.

- 12.05.55 Eintragung des Saarländischen Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V. beim Amtsgericht in Saarbrücken unter der Nummer 645
- 1. Langlauflehrgang am Tanet / Vogesen durch Erwin Weber
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen
- Susi Sander wird Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft Ski Alpin

**1956** 4 Ver., 1018 Mitgl.

- Saarlandmeisterschaft Alpin wegen Schneemangel ausgefallen
- Susi Sander ist Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft Ski Alpin

**Skilauf Alpin**

Der alpine Skilauf steht bei der Verbandsgründung im Vordergrund und stellt die Hauptdisziplin. Zwischen den Leistungsträgern im Wettkampfsport und den Normalskiläufern besteht ein großes Leistungsgefälle. Über mehrere Jahre hinweg sind auf den Spitzenplätzen in den Ranglisten die gleichen Namen zu finden. Darunter sind zwei Rennläufer, die durch ihre Leistungen herausragen: Susi Sander und Herbert Illner vom ASS Saarbrücken. Diese beiden sowie Erich Götten (ASS Saarbrücken) und Bruno Zimmer (AS Dudweiler) werden zu Trainingsmaßnahmen der französischen Mannschaft und zu internationalen Rennen in Frankreich eingeladen.

Susi Sander vertritt 1956 bei der Olympiade in Cortina d'Ampezzo das Saarland. Die bevorstehende Rückgliederung des Saarlandes macht jedoch den Start unmöglich. Sie kann aber anschließend als Mitglied der DSV-Mannschaft bei internationalen Rennen starten und beendet nach mehreren erfolgreichen Starts 1958 ihre internationale Skikarriere.

Obwohl das skiläuferische Leistungsniveau und die Teilnehmerzahlen steigen, finden über einen längeren Zeitraum keine überregionalen Leistungsvergleiche statt. Mit Kaderbildungen im Schüler- und Jugendbereich wird auf eine Leistungssteigerung hingearbeitet.

Nach Rückgang der Aktivitäten durch Schneemangel in den Wintern 1971 und 1972 wählt der Verband den Schwarzwald schwerpunktmäßig als Trainings- und Wettkampfreion. Mit Oswald Säger als Sportwart alpin werden Test- und später auch Pokalrennen eingeführt.

Die neu geschaffene DSV-Punktliste erlaubt den nationalen Vergleich aller eingetragenen Läufer. Der alpine Rennsport erlebt, was die Teilnehmerzahlen angeht, einen Höhenflug: Aktiven-, Jugend- und Schülerrennen werden auf getrennten Strecken ausgetragen, auch materiell und personell muss der Verband gewaltig aufstocken.

Auf den Schneemangel in den Mittelgebirgen reagiert man mit der Verlegung der Veranstaltungen in schneesichere Alpenorte. Mit der Masse (der Skibegeisterten) steigt auch die Klasse (der Rennläufer). Junge Skisportlerinnen und Ski-



SBSB Rennkader alpin mit Trainern bei der Rheinland-Pfalz-Sportwoche in Hochkrimml, Gerlosplatte 2002.



Tatiana Jost

**Bravo, Susi Sander!**

**Die Saarbrücker Verkäuferin wurde Skimeisterin von Bayern**

Bayerns alpine Skimeisterschaften, die Generalprobe für die vom 1. bis 3. März in Oberammergau stattfindenden deutschen Titeltkämpfe, brachten Susi Sander (Kottach-Egem) alle drei Titel. Der Vize-Weltmeister, den Eingeweihte stärker einschätzen als bei seinen überraschenden zweiten Platz bei der Weltmeisterschaft 1954 in Arese (Schweden), gewann den Titel im Spezialslalom, im Riesenslalom und in der Disziplinkombination. Der Abfahrtslauf fehlte in dem Programm.

Für die Ueberwindung dieser Titeltkämpfe, die durch rund 300 Nennungen ein Rekord-Weldeergebnis erlöhren hatten, sorgte die junge Saarbrückerin Susi Sander. Die 23jährige, dunkelhaarige Verkäuferin, die den ganzen Winter über ihren Wohnsitz nach Bayern verlegt hat, überraschte ihre Nationalmannschafts-Kameradinnen mit dem Sieg im Riesenslalom, dem Erfolg in der Kombination und einem hervorragenden zweiten Rang im Spezialslalom hinter der doch gestarteten Hannelore Boller. Der Pechvogel dieser Generalprobe für die „Deutsche“ war jedoch Marianne Seltram. Die Skilangläuferin der Garnwicker Wintersport-Wache stürzte beim normalen Riesenslalom kurz vor dem Ziel und gab auf.

sportler halten im überregionalen Vergleich mit und erkämpfen sich Startplätze bei deutschen Titeltkämpfen. Von vielen Talenten schafft Ira Müller-Kemmer den Durchbruch und fährt viele Jahre auf hohem Niveau bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Der Trend weg vom strengen Leistungssport hin zum „FUNSPORT“ hat auch unseren alpinen Wettkampfsport erfasst. Der Schneemangel in den Mittelgebirgen, neue Schneegleitgeräte, veränderte Einstellung zum Sport in unserer Gesellschaft und vieles mehr lassen die Beteiligung am Wettkampfsport geringer werden. Dennoch verfügt der SBSB z. Zt. über eine kleine, jedoch leistungsstarke Gruppe von jungen Läuferinnen und Läufern.

Aus der Saarbrücker Allgemeinen Zeitung von 1957

**1957** 5 Ver., 1050 Mitgl.

- 08.01.1957 Antrag an Regierung zwecks Anerkennung als Jugendpflégetreibender Verband
- 27.02.1957 Anerkennung des Antrages unter Nr. 36
- Saarlandmeisterschaft Alpin wegen Schneemangel ausgefallen
- Susi Sander wird Bayerische Meisterin im Riesenslalom und Kombination
- Susi Sander ist Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft Ski Alpin

**1958** 6 Ver., 1092 Mitgl.

- Referat Frauen: H. Schmidt, ASS Saarbrücken, Referat Kampfrichter: A. Pesch, ASS Saarbrücken ,Referat Lehrwesen: Walter Clar, ASS Saarbrücken, Sportwart Alpin: Walter Clar, ASS Saarbrücken, Referat Langlauf: Kurt Patz sen., SC Heusweiler, Referat Presse: Dr. D. Seck, ASS Saarbrücken, Sportarzt: Dr. Heinrich Hess, ASS Saarbrücken
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen

**1959** 7 Ver., 1157 Mitgl.

- Schatzmeister: Bruno Meindl, ASS Saarbrücken, Referat Frauen: Friedel Renk, ASS Saarbrücken, Referat Tourenlauf: Hans Knetsch, TV Naturfreunde
- Satzungsänderung wegen Rückgliederung des Saarlandes an die Bundesrepublik Deutschland
- Regelmäßige Langlauftrainingslehrgänge durch Kurt Patz
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen

**Susi Sander-Kniffler**

Ihr Geburtsort ist Saarbrücken-Burbach. Mit 7 Jahren verliert sie ihren Vater durch den Krieg. Die Familie wird evakuiert und wohnt bei einer Tante am Feldbergpass im Schwarzwald, in der Radolfzeller-Hütte mitten im heutigen Liftgebiet Zeller-Hang. Ski werden in den folgenden Wintern ihre Fortbewegungsmittel. Die harten winterlichen Verhältnisse schulen ihre körperliche Ausdauer und ihr Durchsetzungsvermögen. Sie liebt schnelle Abfahrten.

Mit 14 Jahren kehrt sie 1951 mit ihrer Familie nach Saarbrücken zurück und findet Anschluss an die Skiszene. Bei den Saarlandmeisterschaften dieses Jahres gewinnt sie die Titel gegenüber der älteren Damenkonkurrenz und empfiehlt sich als Skitalent, das zukünftig gefördert wird. Der Präsident des LSVS, Hermann Neuberger, sagt ihr Unterstützung zu und so ist es möglich, dass sie durch ihre Leistungen über mehrere Jahre zum Aushängeschild des Saarsports wird. Die Erfolge fallen ihr jedoch nicht einfach in den Schoß, sondern müssen hart erarbeitet werden.



*Susi Sander-Kniffler, erfolgreiche alpine Rennläuferin der 50er Jahre*



*Susi Sander-Kniffler bei den Saarlandmeisterschaften in den Vogesen.*

Durch mehrere Trainingseinheiten pro Woche verbessert sie ihre Kondition und ihre Ausdauer. Im Winter trainiert sie einmal in Seefeld bei Toni Seelos oder aber in Frankreich in der Ecole d'Haute-Montagne in Les Houches bei Chamonix.

Durch den Gewinn der Schwarzwald- und der Bayerischen Meisterschaft genießt sie über die saarländischen Grenzen hinaus im alpinen Skilauf Anerkennung. Nach der Teilnahme an mehreren Deutschen Jugendmeisterschaften soll sie bei den Olympischen Winterspielen 1956 in Cortina d'Ampezzo das Saarland als Wettkämpferin vertreten. Leider ändern sich die politischen Verhältnisse. Sie wird zwar noch als Athletin akkreditiert, aber sie darf nicht mehr an den Wettbewerben teilnehmen.

Danach startet sie noch eine Zeit lang als Mitglied der DSV - Mannschaft erfolgreich bei internationalen Rennen und beendet nach der Saison 1957/58 ihre internationale Laufbahn als alpine Rennläuferin.



*Viele Urkunden und Trophäen geben Zeugnis über eine erfolgreiche sportliche Karriere auf Ski*

**1960** 8 Ver., 1260 Mitgl.

- Referat Tourenlauf: Heinz Müller, ASS Saarbrücken
- Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften Langlauf (Franz Patz und Kurt Patz jun.)
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tannet / Vogesen
- Fortbildung Skilehrwesen am Tanet / Vogesen

**1961** 8 Ver., 1320 Mitgl.

- Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften Langlauf (Franz Patz und Kurt Patz jun.)
- Saarlandmeisterschaft Alpin wegen Schneemangel ausgefallen

**1962** 8 Ver., 1395 Mitgl.

- Referat Kampfrichter: S. Schmidt, ASS Saarbrücken
- 1. Saarländische Langlaufmeisterschaft am Tannet / Vogesen
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen
- Gründung des Lehrteams alpin
- Fortbildung Skilehrwesen am Notschrei/Schwarzwald

**1963** 8 Ver., 1485 Mitgl.

- Saarländische Langlaufmeisterschaft in Le Hohwald / Vogesen
- Teilnahme an überregionalen Langlaufrennen
- 3 Teilnehmer an den Deutschen LL-Jugendmeisterschaften
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen
- Fortbildung Skilehrwesen Kanzelwand/Kleinwalsertal



*l.) Herbert Illner beim Abfahrtslauf anlässlich der saarländischen alpinen Meisterschaften in den Vogesen*

*u.) Herbert Illner, vielfacher saarländischer alpiner Skimeister*



**Herbert Illner**

Der Alpine Saarlandmeister der Jahre 1951-1954 wird von seinem Geburtsort Johannisbad im Riesengebirge durch die Kriegswirren 1946 in das Saarland verschlagen. Sobald es ihm möglich ist, sucht er Anschluss im Saarländischen Bergsteiger- und Skiläufer Bund und beginnt, sein durch die Nachkriegsnot unterbrochenes Skitraining bei den Vereinsfahrten in die Vogesen fortzusetzen. Mit Talent und Trainingsfleiß schafft er es, zu den schnellsten Skiläufern zu gehören. Mit anderen Spitzenläufern wird er zu einer der

jährlich stattfindenden Internationalen Rennwochen von Chamonix eingeladen. Dort steht er unter anderem in Konkurrenz zu später ganz berühmten Rennläufern wie beispielsweise Toni Seiler. Nach seiner Karriere in der Aktivenklasse startet er noch lange in den verschiedenen Altersklassen sehr erfolgreich.

**1964** 8 Ver., 1548 Mitgl.

- Schriftführer: Harry Braunshausen, SC Wiebelskirchen
- Saarl. Langlaufmeisterschaft in Le Hohwald / Vogesen
- Teilnahme an überregionalen Langlaufrennen
- 3 Teilnehmer an den Deutschen LL-Jugendmeisterschaften
- Teilnahme von Kurt Patz jun. an einem Deutsch-Finnischen Jugendlehrgang und am Olympia Jugendlager in Innsbruck
- Saarlandmeisterschaft Alpin wegen Schneemangel ausgefallen
- Fortbildung Skilehrwesen am Gaschney / Vogesen



**Ira Müller-Kemmer**

Die in den 80er und 90er Jahren weit über die saarländischen Skigrenzen hinaus bekannte Skiläuferin wird in Saarbrücken geboren und wächst im Stadtteil Klarenthal auf. Skifahren erlernt sie in der Skischule Saarbrücken und bei ihren Eltern. Mit 6 Jahren fährt sie ihr erstes Rennen auf dem Zellerhang am Feldbergpass im Schwarzwald. Auf Grund ihrer sportlichen Vielseitigkeit gehört sie in ihren Leistungsklassen bald zu den Läuferinnen mit guten Erfolgsaussichten im alpinen Rennlauf. Nach Spitzenplätzen bei den südwestdeutschen Schülermeisterschaften nimmt sie auch erfolgreich an deutschen Schülermeisterschaften im Slalom und Riesenslalom teil.

Den Übergang in die Jugendklasse schafft sie problemlos und fährt auch hier überregional gute Ergebnisse ein. Die Mitgliedschaft im C-Kader des DSV und den Besuch eines Skigymnasiums lehnen ihre Eltern ab. Trotzdem arbeitet sie sportlich weiter an ihrer körperlichen Kondition und vervollkommenet die Skitechnik. Mit 16 Jahren erhält sie einen Startplatz bei der Städte-Weltmeisterschaft in Oberstdorf und fährt als "Nesthäkchen" der deutschen Mannschaft gute Mittelplätze ein. Die Erfolgskurve zeigt über viele Titel und Podestplätze bei DSV-Rennen und Landesverbands-Rennen nach oben.

**1965** 8 Ver., 1656 Mitgl.

- Dr. Erich Lavall übergibt den Vorsitz an Wilhelm Pauly, Referat Kampfrichter: D. Kolletzki, TV Völklingen, Referat Lehrwesen: Günter Schmidt, ASS Saarbrücken, Referat Tourenlauf: Erwin Weber, ASC Dudweiler
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen
- Fortbildung Skilehrwesen am Feldberg / Schwarzwald

**1966** 8 Ver., 1750 Mitgl.

- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin wegen Schneemangel ausgefallen
- Fortbildung Skilehrwesen am Tannet / Vogesen und Hirschegg / Kleinwalsertal
- DSV Ehrennadel Silber: Dr. Erich Lawall

Mit der Empfehlung guter Platzierungen bei deutschen Jugend- und Seniorenmeisterschaften wird sie Mitglied der DSV-Städtemannschaft und der deutschen Studentennationalmannschaft. Bei FIS-Rennen, Deutschen und Schweizer Hochschulmeisterschaften fährt sie mehrfach unter die ersten fünf Besten in SL und RSL. Der Gewinn der bayerischen Städtemeisterschaft im Slalom, der Gesamtsieg im Deutschlandcup und die Teilnahme an der Städte-Weltmeisterschaft in Sankt Catarina machen Sie auch über die nationalen Grenzen hinaus bekannt.

Als besondere Ehrungen ihrer sportlichen Leistungen und Erfolge darf sie am olympischen Jugendlager von Calgary in Kanada teilnehmen und erhält vom deutschen Skiverband den Roland-Kuhn-Gedächtnispreis für herausragende Leistungen im Amateurskisport. Der SBSB zeichnet sie mehrfach mit dem „Goldenen Ski“ für überausragenden sportlichen Leistungen aus.



*Ira Müller-Kemmer beim Super-G in Hochkrimml (o.), beim Riesenslalom bei einem FIS-Rennen in Italien (u.) und beim Slalom bei den CIT-Weltmeisterschaften in St. Catarina/Italien (l.)*



## Landesmeister Alpin 1951 - 2003

**1967** 9 Ver., 1811 Mitgl.

- Schriftführer: H. J. Schmidt, ASS Saarbrücken, Referat Bergsteigen: Dr. E. Scheib, ASS Saarbrücken, Referat Frauen: Gudrun Hierling, TV Scheidt, Referat Jugend: Norbert Specht, SC Wiebelskirchen, Referat Presse: Jürgen Schmidt, ASS Saarbrücken
- Saarländische Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- 2 Teilnehmer an den Deutschen LL-Jugendmeisterschaften
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen
- Fortbildung Skilehrwesen Wengen / Schweiz

**1968** 10 Ver., 2123 Mitgl.

- Referat Kampfrichter: Kurt Hör, DAV Sektion Bergfreunde Saar, Referat Tourenlauf: Harald Kuntz, DAV Sektion Bergfreunde Saar
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- 2 Teiln. an den Deutschen LL-Jugendmeisterschaften
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tannet / Vogesen
- Fortbildung Skilehrwesen St. Moritz / Schweiz
- Der DSV überträgt die Leitung der Delegation der deutschen Sportjugend bei den Olympischen Winterspielen 1968 in Grenoble an Gudrun Hierling und Dr. Jürgen Hierling

Damen		Herren	männliche Jugend	
1951	Susi Sander	Herbert Illner	Franz Patzig	
1952	Susi Sander	Herbert Illner	Franz Patzig	
1953	Susi Sander	Herbert Illner	Franz Patzig	
1954	Susi Sander	Herbert Illner	Franz Patzig	
1955	Susi Sander	Herbert Illner	Kurt Patzig	
1956	Ausfall der Landesmeistersch. wegen Schneemangel in den Vogesen			
1957	Ausfall der Landesmeistersch. wegen Schneemangel in den Vogesen			
1958	Susi Sander	Kurt Patzig	Wolfgang Pesch	
1959	Monika Krieger	E. Wentz	W. Wentz	
1960	Renate Götten	Kurt Patzig	Wolfgang Pesch	
1961	Ausfall der Landesmeistersch. wegen Schneemangel in den Vogesen			
1962	Gudrun Hierling	Wolfgang Pech	Günther Becker	
1963	Renate Götten	Erich Götten	Günther Becker	
1964	Ausfall der Landesmeistersch. wegen Schneemangel in den Vogesen			
1965	Renate Götten	Wolfgang Pech	A. Kamef	
1966	Ausfall der Landesmeistersch. wegen Schneemangel in den Vogesen			
1967	Renate Götten	Klaus Häusler	Harald Thiel	

Stalom		Riesentorlauf		Kombination		
Damen	Herren	Damen	Herren	Damen	Herren	
1968	Sabine Gapp	Horst Dier	Ingeborg Härtner	Klaus Häusler	Ingeborg Härtner	Horst Dier
1969	Birgit Lorscheider	Paul Tholey	Ingeborg Härtner	Klaus Häusler	Birgit Lorscheider	Paul Tholey
1970	Ingeborg Härtner	Engelhard Werle	Ingeborg Härtner	Paul Tholey	Ingeborg Härtner	Erich Götten
1971	Ausfall der Landesmeistersch. wegen Schneemangel in den Vogesen					
1972	Ausfall der Landesmeistersch. wegen Schneemangel in den Vogesen					
1973	Hermann Schmid		Björn Rees		Björn Rees	
1974	Ingrid Dörr		Ingrid Dörr		Ingrid Dörr	
1975	Heike Weber	Dieter Theis	Heike Weber			
1976	Ingrid Dörr	Helmut Benoit	Caroline Kniffler	Heino Kniffler	Ingrid Dörr	Heino Kniffler
1977	Ingrid Dörr	Heino Kniffler	Caroline Kniffler	Heino Kniffler	Marion Ortlieb	Heino Kniffler
1978	Caroline Kniffler	Heino Kniffler	Caroline Kniffler	Georg Volkmann	Carolin Kniffler	Patrick Schmelzer
1979	Barbara Müller	Gerald Hussong	Marion Ortlieb	Gerald Hussong	Barbara Müller	Gerald Hussong
1980	Marion Ortlieb	Patrick Schmelzer	Marion Ortlieb	Gerald Hussong	Marion Ortlieb	Gerald Hussong
1981	Marion Ortlieb	Gerald Hussong	Barbara Müller	Patrick Schmelzer	Barbara Müller	Gerald Hussong
1982	Barbara Müller	Gerald Hussong	Barbara Müller	Gerald Hussong	Barbara Müller	Gerald Hussong
1983	Barbara Müller	Patrick Schmelzer	Anja Hörnich	Patrick Schmelzer	Anja Hörnich	Patrick Schmelzer
1984	Barbara Müller	Thomas Wiesel	Anja Hörnich	Thomas Lobe	Barbara Müller	Thomas Lobe
1985	Barbara Müller	Christof Erhard	Barbara Müller	Thomas Lobe	Barbara Müller	
1986	Barbara Müller	Manfred Santer	Ira Müller	Thomas Wiesel	Barbara Müller	Manfred Santer
1987	Ira Müller	Enno Kreuter	Ira Müller	Manfred Santer	Ira Müller	
1988	Ira Müller	Thomas Wiesel	Barbara Müller	Manfred Santer	Barbara Müller	Markus Schäfer
1989	Ira Müller	Gerald Hussong	Ira Müller	Manfred Santer	Ira Müller	Manfred Santer
1990	Ira Müller	Dirk Thurnes	Ira Müller	Manfred Santer	Ira Müller	Manfred Santer
1991	Barbara Müller	Andreas Weber	Ira Müller	Dirk Thurnes	Barbara Müller	Manfred Santer
1992	Ira Müller	Andreas Weber	Ira Müller	Klaus Hussong	Ira Müller	Ira Müller
1993	Barbara Müller	Christof Eckstein	Barbara Müller	Klaus Hussong	Barbara Müller	Christof Eckstein
1994	Barbara Wolfanger	Andreas Weber	Ira Müller	Klaus Hussong	Barbara Wolfanger	
1995	Ira Müller-Kemmer	Andreas Weber	Ira Müller-Kemmer	Andreas Weber	Ira Müller-Kemmer	Andreas Weber
1996	Ira Müller-Kemmer	Christof Eckstein	Ira Müller-Kemmer	Klaus Hussong	Ira Müller-Kemmer	Christof Eckstein
1997	Ira Müller-Kemmer	Klaus Hussong	Ira Müller-Kemmer	Klaus Hussong	Ira Müller-Kemmer	Klaus Hussong
1998	Beatrix Retzlaff	Christian Heck	Beatrix Retzlaff	Klaus Hussong	Beatrix Retzlaff	Christian Heck
1999	Ira Müller-Kemmer	Dirk Jung	Ira Müller-Kemmer	Christian Heck	Ira Müller-Kemmer	
2000	Yvonne Brill	Tobias Schuh	Yvonne Brill	Dirk Jung	Yvonne Brill	Tobias Schuh
2001	Yvonne Brill	Tobias Schuh	Ira Müller-Kemmer	Christian Heck	Ira Müller-Kemmer	Christian Heck
2002	Ira Müller-Kemmer	Tobias Schuh	Ira Müller-Kemmer	Tobias Schuh	Ira Müller-Kemmer	Tobias Schuh
2003	Ira Müller-Kemmer	Tobias Schuh	Hanne Theobald	Joachim Jost	Hanne Theobald	Joachim Jost



*Ingeborg Härtner –  
mehrfache Saarlandmeisterin alpin*



*Hanne Theobald  
Saarlandmeisterin 2003*



*Mathias Heck  
Jugend-Saarlandmeister 2003*



*Der Rennkader des SBSB mit Trainern  
Ende 80er Jahre*

**1969** 10 Ver., 2325 Mitgl.

- Schatzmeister: Dieter Pitz, ASS Saarbr, Referat Jugend: Dr. Jürgen Hierling, TV Scheidt, Ref. Rechtsfragen: Dr. Jürgen Hierling, TV Scheidt, Sportwart Alpin: Ernst Maurer, ASS Saarbr., Referat Presse: Walter Vieh, ASS Saarbr.
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- 8 Teilnehmer beim Ski-marathon in Bad Tölz
- 7 Teilnehmer beim Wasa-Lauf in Schweden
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen
- Fortbildung Skilehrwesen in Kühtal / Tirol

**1970** 11 Ver., 2619 Mitgl.

- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin am Tanet / Vogesen
- Fortbildung Skilehrwesen in Kaprun / Österreich
- DSV Ehrennadel Silber: Wilhelm Pauly

**1971** 14 Ver., 3292 Mitgl.

- Schriftführer: Horst W. Hoffmann, ASS Saarbr., Referat Bergsteigen: Heinz Müller, ASS Saarbrücken, Referat Kampfrichter: Horst Schreiner, SC Völklingen, Referat Presse: Hans Jürgen Adam, ASS Saarbrücken
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin wegen Schneemangel ausgefallen
- Fortbildung Skilehrwesen in Lac de Tignes / Frankreich
- DSV Ehrennadel Gold: Erwin Weber



Dirk Metzger in der freien Technik bei den Saarlandmeisterschaften in Bernau/Schwarzwald

**Langlauf**

Zwei Jahre nach der Verbandsgründung wird der erste Langlauflehrgang am Tanet/Vogesen durch Erwin Weber organisiert. Weil die Teilnehmer keinen Langlaufski besitzen, wird mit Normalski gelaufen. Ab 1956 werden Langlaufrennen mit Meisterschaften ausgetragen. Kurt Patz sen. erhält 1958 den Auftrag, das Langlaufreferat zu betreuen. Über 27 Jahre steht er dem Referat vor, bildet Übungsleiter und Trainer aus und organisiert jährlich die verschiedenen Langlaufrennen und Meisterschaften des Verbandes. In weni-

gen Jahren reifen unter seiner Führung einige Jugendliche so weit heran, dass bei überregionalen Jugendrennen und deutschen Jugendmeisterschaften gute Platzierung erlaufen werden. Nach seinem altersbedingten Ausscheiden aus der Verbandsarbeit bekleiden nacheinander mehrere Referenten das Amt. Nach wie vor werden Langlaufrennen mit Meisterschaften ausgetragen. Es ist jedoch schwierig, geeignete Kräfte zu finden, die den Langlauf im SBSB so führen, dass er eine Zukunft hat.



Bekannte Gesichter der saarländischen LL-Szene: Horst Metzger (o.), Kurt Patz (u.l.) und Helmut Bechtel (u.r.)

**Landesmeister Nordisch**

	Klasse	Landesmeister
1959	Jugend m.	Kurt Patz jun., TVN
1961	Jugend m.	Kurt Patz jun., TVN
1962	Herren	Claus Schneider, STB
	Junioren m.	Franz Patz, TVN
1963	Damen	Lotte Jakob, TSS
	Herren	Kurt Patz jun., TVN
	Jugend m.	Günther Becker, ASS
1964	Herren	Kurt Patz jun., TVN
1965	Damen	Birgit Lorscheider, ASS
	Herren	M. Schillmmeier, STB
	Junioren m.	Günther Becker, ASS
	Jugend m.	Detlef Becker, ASS
1966	Damen	H. Lothschütz, TSS
	Herren	Kurt Patz jun., TSS
	Junioren m.	Detlef Becker, ASS
1967	Damen	H. Lothschütz, TSS
	Herren	Kurt Patz jun., TSS
	Jugend w.	Heidi Kohl, STB
1968	Herren	Kurt Patz jun., TSS
	Jugend w.	Heidi Kohl, STB
1969	Damen	Heidi Kohl, STB
	Herren	Kurt Patz jun., TSS
	Jugend w.	Heidi Kohl, STB
	Junioren m.	Martin Oberle, STB
1970	Damen	Heidi Kohl, STB
	Herren	Kurt Patz jun., SBCH
	Junioren m.	Herbert Buchholz, ASS
1971	Damen	Sabine Buller, STB
	Herren	Kurt Patz jun., SBCH
	Jugend w.	Regina Scheidt, SBS
	Jugend m.	W. Dörrenbächer, TGsch
1972	Damen	Sabine Buller, STB
	Herren	Kurt Patz jun., SBCH
	Jugend m.	W. Dörrenbächer, TGsch
1973	Damen	Rosemarie Patz, STB
	Herren	Kurt Patz jun., SBCH
	Jugend m.	Kurt Balthes, TGsch
	Schüler m.	St. Dörrenbächer, TGsch
1974	Damen	Ulrike Frank, ASS
	Herren	Kurt Patz jun., SBCH
	Junioren m.	W. Dörrenbächer, SWVS
	Jugend w.	Regina Scheidt, SBS
	Jugend m.	Thomas Seilner, SBS
1975	Damen	Ulrike Frank, ASS
	Herren	W. Dörrenbächer, SWVS
	Junioren m.	Bernhard Scheid, SBS
	Jugend m.	Thomas Seilner, SBS
1976	Damen	Ulrike Frank, ASS
	Herren	W. Dörrenbächer, SWVS
	Junioren m.	K. Rudi Lahsotter, SBCH
	Jugend w.	Karin Klein, SWVS
	Jugend m.	Stefan Kirsch, SBS
	Schüler m.	Matin Lothschütz, SBS
1977	Damen	Ulrike Frank, ASS
	Herren	W. Dörrenbächer, SWVS
	Junioren m.	Thomas Seilner, SBS
	Jugend w.	Karin Klein, SWVS
	Jugend m.	St. Dörrenbächer, SWVS
	Schüler m.	Matin Lothschütz, SBS

	Klasse	Strecke	Landesmeister
1986	Damen	5 km FT	Marga Reidenbach
	Damen	10 km KT	Elisabeth Metzger
	Herren	15 km FT	Dirk Metzger
	Herren	30 km KT	Dirk Metzger
1987	Damen	5 km FT	Marga Reidenbach
	Damen	10 km KT	Vera Lesch
	Damen	Staffel	SWV Stennweiler
	Herren	15 km FT	Dirk Metzger
	Herren	30 km KT	Horst Metzger
	Herren	Staffel	SC Illingen
1988	Damen	10 km KT	Vera Lesch
	Damen	Sp. Klinkner Cup	Vera Lesch
	Damen	Staffel	SWV Stennweiler
	Herren	Marathon	Helmut Bechtel
	Herren	30 km KT	Michael Lesch
	Herren	Sp. Klinkner Cup	Stefan Dörrenbächer
	Herren	Staffel	SC Illingen
1989	Damen	7,5 km KT	Dr. Gudrun Wahl
	Damen	Sp. Klinkner Cup	Vera Lesch
	Damen	Staffel	SW Stennweiler
	Herren	15 km KT	Volker Becker
	Herren	Sp. Klinkner Cup	Dirk Heckel
	Herren	Staffel	SW Stennweiler
1999	Damen	Marathon	Karin Hell, SWVS
	Damen	5 KM FT	Karin Hell, SWVS
	Damen	10 KM KT	Karin Hell, SWVS
	Herren	Marathon	Frank Wagner, DJK SI
	Herren	10 KM FT	Frank Wagner, DJK SI
	Herren	15 KM KT	Horst Metzger, SCM
2000	Damen	Marathon	Anett Theobald SWVS
	Damen	5 KM FT	Anett Theobald SWVS
	Herren	Marathon	Igor Keppel, SWVSI
	Herren	10 KM FT	Igor Keppel, SWVS
2001	Damen	Marathon	Anett Theobald SWVS
	Damen	5 KM FT	Anett Theobald SWVS
	Damen	10 KM KT	Martina Spaniol SWVS
	Damen	Staffel	SWV Stennweiler
	Herren	Marathon	Igor Keppel, SWVSI
	Herren	60 KM FT	Frank Wagner, DJK SI
	Herren	10 KM FT	Igor Keppel, SWVSI
	Herren	15 KM KT	Horst Metzger, SCM
	Herren	Staffel	SWV Stennweiler
	Jugend m.	10 KM KT	Johannes Weyrich, DJK SI
	Kinder m.	Staffel	SWV Stennweiler
2002	Damen	30 KM FT	Sabine Schneider-Bosslet, DJK SI
	Damen	5 KM FT	Anett Theobald SWVS
	Herren	30 KM FT	Stefan Dörrenbächer, SWVS
	Herren	10 KM FT	Igor Keppel, SWVS
2003	Damen	Jagdsprint	Karin Hell, SWVS
	Damen	Staffel	DJK St. Ingbert
	Herren	Jagdsprint	Stefan Dörrenbächer, SWVS
	Herren	Staffel	DJK St. Ingbert

**Referenten:**

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Kurt Patz senior  | Erwin Breit            |
| Markus Burckhardt | Karl-Heinz Bleyer      |
| Peter Schmeer     | Wolfgang Weyel (komm.) |

**1972** 37 Ver., 4073 Mitgl.

- Schriftführer: Horst Schreiner, SC Völklingen, Referat Presse: Dr. Hans Gelz, ASS Saarbrücken, Sportarzt: Dr. Gudrun Wahl, ASS Saarbrücken
- Ski-Abteilungen der Vereine des Saarl. Turnerbundes werden als Einzelvereine geführt, daher Erhöhung der Anzahl der Mitgliedsvereine von 14 auf 37 Vereine.
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogshorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin wegen Schneemangel ausgefallen
- Fortbildung Skilehrwesen in Lac de Tignes / Frankreich

**1973** 37 Ver., 4153 Mitgl.

- Sportwart Alpin: Oswald Sänger, SC Illingen, Referat Presse: H. Pillong, TV Scheidt
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogshorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Prag / Schwarzwald
- Fortbildung Skilehrwesen in Kaprun / Österreich
- Heinz Müller wird Mitglied des DAV-Lehrteams
- DSV Ehrennadel Gold: Wilhelm Pauly

**1974** 37 Ver., 4242 Mitgl.

- Referat Jugend: Joachim Koch, TV Scheidt
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogshorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Prag / Schwarzwald - Einführung der DSV Punkteliste - Startpasspflicht



*Lehrteam alpin 1975 beim Training in Val Thorens*

**Ausbildungswesen Ski alpin und nordisch**

Das alpine Skiausbildungswesen wächst nur sehr langsam. Aus der Vorkriegszeit besitzt Franz Langguth die Lizenz als Skilehrwart. Er zählt damit zu den dienstältesten Skilehrwarten in Deutschland. 1954 legen Horst Freund und Herbert Illner ebenfalls die Lehrwarteprüfung ab. Drei Jahre später, 1957, kehren Walter Clar, Günther Wagner und Heinz Müller mit erfolgreich bestandener Lehrwarteausbildung vom Lehrgang am Spitzingsee zurück.

Nachdem der deutsche Verband für das Skilehrwesen die Einführung der Übungsleiterausbildung als Vorstufe zur Lehrwarteausbildung beschließt, können ab 1959 in den Landesverbänden verstärkt Skilehrkräfte ausgebildet werden. Im SBSB finden nun jährlich bei großer Nachfrage Skiübungsleiter-Lehrgänge unter Leitung von Landeslehrwart



*M. Urschel u. R. Boettcher Engadin Skimarathon 2003*



*LL-Ausbilder Stefan Dörrenbächer beim Wettkampf*

Walter Clar statt. Bereits 1962 ist der Bedarf an Ausbildern so groß, dass Günther Schmidt als Co-Ausbilder eingesetzt wird. Er löst 1965 Walter Clar nach dessen Wegzug aus dem Saarland als Landeslehrwart ab. Der Bedarf an Ausbildern führt zur Bildung eines Landeslehrteams, dessen Mitglieder jährlich besonders gut geschult werden.

Unter Günther Schmidt wächst die Schar der Lehrkräfte. Die Orte der Fort- und Ausbildungen wechseln fast jährlich. Heinz Müller löst Günther Schmidt als Verbandsskilehrwart ab. Der Verband wählt den Ort Fulpmes im Stubaital als Hauptausbildungsgebiet aus, da der Stubaigletscher und die Bergbahn für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften sehr gute Bedingungen bieten. 1979 wechselt Heinz Müller in die Verbandsspitze und Werner Kraft leitet das Referat bis 2003. Nachfolger wird Jochen Augustin.

Das Interesse an einer Ausbildung zur Skilehrkraft bleibt über viele Jahre sehr groß und zahlreiche Übungsleiter werden in der Folge aus- und fortgebildet. Neben Langlauf und Alpin werden heute auch Snowboard-Instruktoren ausgebildet.

**Referenten:**  
Walter Clar  
Günther Schmidt  
Heinz Müller  
Werner Kraft  
Jochen Augustin



*Lehrteam alpin in den 80ern: Skilängen von 25-30 cm über Körpergröße waren zu dieser Zeit selbstverständlich*



*Aktuelles Lehrteam 2002 beim Training im Stubaital*



*SBSB Landesausbilder auf Skitour: Aufstieg zur Ötztaler Wildspitze*



- Sportwart Nordisch: Kurt Patz sen., Presse: H. Pillong, Orientierungslauf: Walter Lothschütz, Rechtsfragen: Dr. Jürgen Hierling, Touristik: Harald Kuntz
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
  - Saarlandmeisterschaft Alpin in Flühli / Schweiz
  - Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
  - Wolfgang Kraus geht die erste Route im 8. Grad in der Pfalz (Dir. Dezemberweg)
  - Verdienstkreuz am Band der Bundesrepublik Deutschland: Wilhelm Pauly
  - Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland: Erwin Weber

**1978** 40 Ver., 5981 Mitgl.

- 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Bleyer, SC Illingen, Referat Frauen: Birgit Klein, ASS
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Flühli / Schweiz
- Wolfgang Kraus geht die erste Route im 9. Grad in der Pfalz (Im Westen nichts Neues)
- Wolfgang Kraus geht die erste Route im 8. Grad im Alpenraum (Grandschijen Südpfeiler Urner Alpen)
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

**1979** 43 Ver., 6670 Mitgl.

- Wilhelm Pauly übergibt den Vorsitz an Heinz Müller, Referat Lehrwesen: Werner Kraft, SVC Blieskastel-Zweibrücken, Ref. Presse: Ilse Müller, SC Wiebelskir.



*Skihochtour in der Dauphiné, ca. 1950*



*Tiefschneeabfahrt*



*Gruppe im Aufstieg in der Silvretta*



*Die Skihochtourengruppe strebt dem Passübergang zu*

**Skitourenwesen**

Das Skitourenwesen hat im Saarland eine sehr lange Tradition. Bereits in den Anfangsjahren des Alpenvereins Saarbrücken bewegen sich die Gründer und Mitglieder sehr oft auf Ski im winterlichen Gebirge. Über ausgebildete Skitourenführer ist aus dieser Zeit wenig bekannt, doch finden sich aber Hinweise, dass man zur besseren Fortbewegung den Skilauf erlernen will. Die ersten Skihochtourenführer sind Erwin Weber, Günther Scheid und Heinz Müller. Das Referat Skitouren leiten zuerst Erwin Weber, dann Heinz Müller und schließlich Harald Kuntz. Mit der Einführung der Ausbildung von Skitourenführern auf Landesebene gewinnt das Skitourenwesen an Bedeutung. Der SBSB bildet zahlreiche Skibegeisterte zu Skitourenführern aus. Damit der Ausbildungsbedarf gedeckt werden kann, werden notwendigerweise qualifizierte Landesausbilder herangezogen. Zur Ausbildung und Schulung von Skitouristen führt der SBSB seit 1962 an einem Wochenende im März in den Vogesen im Tannet- und Hohneckgebiet einen so genannten „Firnkurs“ durch, der sich seit über 40 Jahren gleichbleibender Beliebtheit und Nachfrage erfreut. Obwohl sich auf dem Ausrüstungs- und Materialsektor heute sehr viel tut und auch fleißig die Werbetrommel gerührt wird, ist der Tourenskilauf bei der jüngeren Generation weniger gefragt als noch vor zehn Jahren.

**Referenten:**  
Erwin Weber  
Heinz Müller  
Harald Kuntz

- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Flühli / Schweiz
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes

**1980** 44 Ver., 7319 Mitgl.

- Schriftführer: Reinhold Rischka, SCV
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Wieden / Schwarzwald
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

**1981** 52 Ver., 8173 Mitgl.

- Referat Breitensport: Roland Böttcher, ASS
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Wieden / Schwarzwald
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Teilnahme von Wolfgang Kraus an den Internat. Klettertreffen in Frankreich und Schweden als einer von zwei Vertretern Deutschlands

**1982** 52 Ver., 8707 Mitgl.

- Referat Bergsteigen: Sepp Schütz, ASS
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Bernau-Hof / Schwarzwald
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Teilnahme von Wolfgang Kraus an den Internat. Klettertreffen in Frankreich und Schweden als einer von zwei Vertretern Deutschlands

**Rückblick auf 25 Jahre Saarländische Skischule**

- 1.) In welchem Jahr wurde die Saarländische Skischule in das Vereinsregister eingetragen?  
*Wer die Überschrift liest, kennt die Antwort!!  
(Für Ungeübte: 1977)*
- 2.) Was bedeutet das Kürzel SSS?  
*Was wohl!!! Natürlich: Saarländische Ski Schule*
- 3.) Wollen Sie wissen, wer bisher Skischulleiter der SSS war?  
*Selbstverständlich der Gründer und heutige Chef des SBSB: Heinz Müller bis 1981, ab dann bis heute: Roland Boettcher, genannt RoBo*
- 4.) Was ist die SSS nicht?  
*Sie ist keine Skischule eines Mitgliedsvereins des SBSB, sondern die Skischule des SBSB als Verbandsskischule, also eine Tochter!*
- 5.) Wer kann Mitglied in der SSS werden?  
*Nur Skilehrkräfte ab Übungsleiter Oberstufe, heute Skiinstruktor, aber auch nur dann, wenn der Verein des Skilehrers seine Zustimmung zur Mitarbeit in der SSS erteilt.*
- 6.) Wo liegt die zweite Heimat der Saarländischen Skischule?  
*Im Stubaital, genauer in Fulpmes, ca. 23 km vor dem größten Gletscherskigebiet Österreichs*
- 7.) Kennen Sie die Gründungsmitglieder der SSS?  
*Nein?? Hier sind sie: Hans Jürgen ADAM (genannt Pici), Karl-Heinz BLEYER, Erich GÖTTEN, Birgit KLEIN, Heinz MÜLLER, Peter PRESSMANN, Günther SCHMIDT, Günther WAGNER*
- 8.) Was war denn vor der Saarländischen Skischule?  
*Ab 1972 eine lose, oft spontane Organisation von Fahrten in die Alpen, die erste dieser Fahrten führte in den Herbstferien 1972 nach Lac de Tignes in den franz. Alpen Savoien's.*
- 9.) Wann entdeckte der Vorstand der SSS seine zweite Heimat?  
*1976 bei der ersten der folgenden 17 Saisonöffnungsfahrten nach Fulpmes in den Herbstschulferien.*
- 10.) Wer hat denn die SSS ins Stubaital gelockt?  
*Das war der langjährige Motor und Anheizer des Fremdenverkehrs im Stubaital, Herr Werner BRIX, der Begründer und Chef der Bettenbörse Fulpmes*



Mitglieder der Saarländischen Skischule um 1980 beim Training auf dem Stubaigletscher

- 11.) Was hat das Referat „Breiten- und Freizeitsport“ im SBSB mit der Saarländischen Skischule zu tun?  
*Seit 1981 lagen das Referat Breiten- und Freizeitsport und die Leitung der SSS in einer Hand (RoBo).*
- 12.) Was war in Jahr 1984 das herausragende Ereignis bei der SSS?  
*Das war eindeutig die Saisonöffnungsfahrt im Herbst 1984 mit 367 Teilnehmern aus den Referaten des SBSB: Lehrwesen, Jugend, Sport-Alpin. Und natürlich der SSS. Wir sind damals in 9 Bussen angereist und waren in 14 Hotels und Pensionen untergebracht. Der Bürgermeister von Fulpmes hat uns begrüßt und jedem Teilnehmer ein Willkommenspräsent überreicht. Der Stubaigletscher war voll in unserer Hand. Wir hatten 163 Skikursteilnehmer und in der Gemeindehalle von Fulpmes einen großartigen Empfang durch den Bürgermeister und den Chef der Bettenbörse. Nicht nur die Skikurse waren gut besucht, sondern auch die Abschlussparty und das Jugend- und Kinderschwimmfest im Fulpmeser Hallenbad!! >>*



- Teilnahme von Wolfgang Kraus an der ersten europäischen Begehung der drei schwersten Klettertouren der USA u.a. Baby Apes 5.13 d und Lobster 5.13a (9+)
- Wolfgang Kraus wird Mitglied des DAV-Lehrteams

### 1983 55 Ver., 9340 Mitgl.

- Sportwart Nordisch: Markus Burckhardt, SWV Stenweiler
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Wieden / Schwarzwald
- Südwestdeutsche Schülermeisterschaften alpin: 1. Platz Ira Müller im RSL
- Teilnahme von Ira Müller an den deutschen Schülermeisterschaften Alpin in SL und RSL
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Teilnahme von Wolfgang Kraus an der ersten europäischen Begehung von Midnight Lightning B2 (schwerster Boulderanstieg der USA im Yosemite)

### 1984 51 Ver., 9311 Mitgl.

- Referat Kampfrichter: Helene Sinnwell, SC Heusweiler
- Saarl. Langlaufmeisterschaften am Herzogenhorn / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Todtnau / Schwarzwald
- Teilnahme von Ira Müller an den deutschen Jugendmeisterschaften Alpin in SL und RSL
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

## OS DSV - Organisation Skischulen im Deutschen Skiverband

- **Saarländische Skischule e. V. (Verbandsskischule des SBSB)**  
Leiter: Roland Boettcher, Buchenstraße 45, 66386 St. Ingbert
- **Skischule Saarbrücken**  
(Skischule des Alpenvereins und Skiclubs Saarbrücken)  
Leiter: Stefan Freitag, Luisenstr. 27, 66386 St. Ingbert,
- **Skischule Sektion Bergfreunde Saar - SBS**  
(Skischule der DAV-Sektion Bergfreunde Saar)  
Leiter: zur Zeit nicht besetzt
- **SVK-Skischule**  
(Skischule des Ski- und Volleyball-Clubs Blieskastel-Zweibrücken e.V.)  
Leiter: Werner Rühr, Boulognestr. 53, 66482 Zweibrücken,
- **DSV-Skischule Diefflen**  
(Skischule der Skiabteilung des TV 1891 Diefflen)  
Leiter: Gerhard Petry, Sportplatzstraße 15, 66809 Nalbach,
- **Skischule Alpen-Skiclub Dudweiler**  
Leiter: Stefan Fritsch, Trierer Str. 6, 66125 Saarbrücken
- **Skischule - SC Hassel**  
Leiter: Alex Beck, Luisenstraße 9, 66386 St. Ingbert
- **Skischule Skiclub Illingen**  
Leiter: Peter Scherer, Hasenthalstraße 26, 66538 Neunkirchen,
- **Skischule Kinkel e.V.**  
Leiter: Benedikt Klein, Saargemünderstr. 42, 66119 Saarbrücken
- **Skischule Namborn** (Skischule des Skiclub Namborn)  
Leiterin: Katja Mohr, Langwiesstraße 3, 66640 Namborn
- **Skischule Ottweiler**  
Leiter: Pascal Blum, St. Ingberter Str. 127, 66399 Mandelbachtal
- **Skischule TuS Peterberg**  
Leiter: Jörg Braun, Steinstr. 5, 66636 Tholey
- **Skischule TV Rohrbach**  
Leiter: Peter Jung, Pestalozzistr. 1, 66583 Elversberg
- **Skischule Scheidt** (Skischule des TV Scheidt)  
Leiter: Lutz Hettrich, Pfaffenkopfstraße 12, 66125 Saarbrücken
- **Skischule Stenweiler**  
(Skischule des Ski- und Wandervereins Stenweiler Nordsaar)  
Leiter: Ferdinand Schlemm
- **DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert**  
Leiter: Reiner Marx, Gehnbachstr. 145, 66386 St. Ingbert
- **Skischule Skiclub Völklingen**  
Leiter: Roman Gottschall
- **Skischule Völklingen** (Skischule des TV Völklingen)  
Leiter: Josef Wommer, Mühlenstr. 79, 66773 Schwalbach

Fortsetzung: „Rückblick auf 25 Jahre Saarländische Skischule“

- 13.) Hat die SSS auch Sommerskifahrten organisiert?  
*Natürlich: In den Jahren 1982 bis 1987 nach Fulpmes /Stubaital, Lanersbach/Zillertal, Saas Fee/Wallis, Sölden/Ötztal. Danach wollten wir die Gletscher während der Sommermonate in Ruhe lassen!*

- 14.) Was war denn in den Osterferien los?  
*Da hat die SSS 1982 bis 1997 für Familien und sonstige Skifreaks Fahrten nach Canazei/ Südtirol, Colfosco/Südtirol, Folgarida/Trentino, Fulpmes/Stubaital, Passo Tonale /Trentino, Rasen/Kronplatz, San Martino di Castrozza/Pala-Dolomiten, Trafoi/Sulden organisiert.*

- 15.) Und in den Weihnachtsferien hat die SSS nichts gemacht, geschlafen?

*Nein! Beileibe nicht!! Es wurden Fahrten in Zusammenarbeit mit dem Referat Jugend im SBSB Fahrten nach Mauterndorf/Tauernregion, in Kooperation mit Young Austria nach Schadming und zur Tauplitzalm/ Tauernregion, in Zusammenarbeit mit Aktiv-Sportreisen Bauer aus Kaiserslautern nach Arosa/Graubünden durchgeführt.*

- 16.) Wie hoch schätzen Sie die Anzahl der Teilnehmer an den Saisonöffnungsfahrten der SSS in den Herbstferien, die ins Stubaital führten?

*Man glaubt es kaum: Es waren bisher genau 3032 Teilnehmer!*

- 17.) Wie oft und an welche Zielorte hat die SSS bisher Weisse Wochen-Alpin und Langlauf durchgeführt?

*Alpinwochen: seit 1982 21 Fahrten nach: Arlberg, Saas Fee, Courchevel, St. Moritz, Zermatt, Kitzbühel, Lac de Tignes, Colfosco, Les Deux Alpes, Montafon, St. Martin de Belleville, Ischgl/Galtür, Les Arcs, Davos u.a. (wir kennen alle Top-Skigebiete!)  
LL-Wochen: seit 1990 13 Fahrten, alle ins sonnige Engadin*

- 18.) Was tut denn die SSS in der schneelosen Zeit?

*Sie schläft jedenfalls nicht!! Hier einige Aktivitäten aus der Vergangenheit:*

- Organisation und Durchführung von Skischulseminaren für die Skischulen der Mitgliedsvereine im SBSB (als Serviceleistung für die Vereine),
- Veranstaltung von Skigymnastik-Seminaren für interessierte Sportler unter dem Motto: " Moderne Trainingsprinzipien im Freizeitsport ",
- jährliche Herausgabe eines Fahrtenheftes, in dem die Mitgliedsvereine des SBSB ihre Fahrten kostenlos veröffentlichen können.

- 19.) Gibt es ein besonderes high light aus den vergangenen 25 Jahren?

*Ja!!!. Das waren eindeutig die beiden Pitsch-Nass-Parties im Bosarium am Bostalsee im Nov. 1988 (500 Teilnehmer!!) und Nov. 1990, die zusammen mit unseren Surferfreunden vom WindSurf Club Saar veranstaltet wurden.*



Alpiner Skikurs im Engadin 2003

**1985** 55 Ver., 9762 Mitgl.

- Saarl. Langlaufmeisterschaften in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Meiringen-Hasliberg / Schweiz
- Südwestd. Meisterschaften Alpin: 1. Platz Ira Müller im RSL
- Teilnahme von Ira Müller an den deutschen Jugendmeisterschaften Alpin in SL und RSL
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

**1986** 55 Ver., 9898 Mitgl.

- Referat Jugend: Werner Ost, SBS, Sportwart Nordisch: Erwein Breit, SC Ottweiler
- Saarl. Langlaufmeisterschaften in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Wieden / Schwarzwald
- Teilnahme von Ira Müller an den deutschen Jugendmeisterschaften Alpin in SL und RSL
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich.

**1987** 56 Ver., 10167 Mitgl.

- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzw.
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Bernau-Hof / Schwarzw.
- Saarländische alpine Schulmeisterschaften in Bernau-Hof (285 Teiln.)
- Südwestdeutsche Meisterschaften Alpin: 1. Platz Ira Müller im RSL und SL
- Rheinland-Pfalz-Cup Alpin: 1. Platz Ira Müller in RSL und SL
- Hessische Kombinationsmeisterschaft Alpin (SL +Abfahrt): 1 Platz Ira Müller

**Jugend im SBSB**

In den ersten Jahre nach Verbandsgründung ist die Jugendarbeit überwiegend referatsübergreifend und jugendpflegerisch ausgerichtet.

Sehr bald jedoch kommt die sportliche Komponente besonders im alpinen Sektor hinzu. Gemeinsame Ski-Ferienlager mit anderen Skiverbänden sowie Skitourenwochen auf AV-Hütten stehen im Vordergrund.

Zur Leistungsförderung im alpinen und nordischen Bereich finden zentrale Jugend-Rennlehrgänge statt. Verbandsjugendkader fördern die Leistungsbereitschaft und die Spitzenläufer finden leistungsmäßig Anschluss an das Niveau anderer gleichstrukturierter Landesskiverbände.

Durch günstige Schneebedingungen, die ausgezeichnete Arbeit in den Vereinen und das organisatorische Geschick von Jugend- und Sportreferat wird die sportliche Seite im Jugendreferat so dominierend, dass bei Rennveranstaltungen mehrere Strecken ausgesteckt werden müssen, um den Ansturm der wettkampfbegeisterten Läufer zu bewältigen.



*Ira Müller bei ihrem ersten Skirennen im Schwarzwald am Zeller-Hang.*

Schwerpunktmäßig hat sich die Hauptlast der Jugendarbeit auf den alpinen Sektor verlagert und der Jugendreferent nimmt die Aufgaben eines Schülersportwartes wahr.

Als Ergebnis der intensiven Lehrgangs- und Trainingsarbeit werden überregional sowohl nordisch als auch alpin gute bis sehr gute Erfolge erzielt.

Ein für die sportliche Entwicklung der Jugendlichen besonders förderlicher Aspekt liegt sicherlich in der engen Zusammenarbeit der Referate Jugend, Ausbildungswesen, Skilauf an Schulen, Tourenwesen und Klettern bezüglich der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern.

Für die Zukunft ist wünschenswert, dass sich die Jugendleiter der Vereine zusammen mit dem Jugendreferat des Verbandes stärker um jugendliche Mitglieder bemühen.



*Siegerehrung Saarlandmeisterschaften alpin - Jugend*



*Rheinl.-Pfalz-Sportwoche 2003 in Krimml/Gerlosplatte*

**Referenten:**

- Erwin Weber
- Norbert Specht
- Dr. Jürgen Hierling
- Joachim Koch
- Klaus Schmelzer
- Heinz Volkmann
- Werner Ost
- Knut Kempeni
- Joachim Jost
- Carsten Flaccus
- Holger Schwartz
- Anna Schlauch



*Ausweis von Dr. Jürgen Hierling – Delegationsleiter der deutschen-Wintersport-Jugend bei den Olympischen Winterspielen 1968 in Grenoble*

- Teilnahme von Ira Müller an den deutschen Jugendmeisterschaften Alpin in SL und RSL
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

**1988** 58 Ver., 10468 Mitgl.

- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Prag / Schwarzwald
- Teilnahme von Ira Müller am Olympia Jugendlager in Calgary / Kanada
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Wolfgang Kraus ist Teilnehmer der DAV-Expedition Drango Türme/Afganistan, Freie Begehung der Südostwand am Nameless Tower (8+)

**1989** 58 Ver., 10769 Mitgl.

- Referat Presse: Roland Böttcher, ASS
- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Verbier / Schweiz
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland: Heinz Müller

**1990** 59 Ver., 10954 Mitgl.

- Sportwart Nordisch: Markus Burckhardt, SWV Stenweiler
- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Teilnahme von Ira Müller an den Deutschen Hochschulmeisterschaften Alpin im RSL und SL
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Galtür / Österreich
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

**Bergsteigen**

Bergsteigen hat im Saarland seit über 100 Jahren Tradition. 1911 wird in der Silvretta-Gruppe vom noch jungen Alpenverein Saarbrücken die „Saarbrücker Hütte“ erbaut. Über die Vereinsgrenzen hinweg ist sie auch heute noch ein besonderer Orientierungsort und Treffpunkt für viele saarländische Bergbegeisterte.

**Referenten:**

Dr. Ernst Scheib  
Heinz Müller  
Günter Scheid  
Sepp Schütz

Die beiden mitgliederstärksten Vereine im SBSB betreiben neben dem Skilauf alle Formen des Bergsteigens. Hochtouren im Sommer, Skihochtouren im Winter, Felsklettern, Eisklettern, Sportklettern, Wandern, Fami-



*Im Steileis der Triolet Nordwand  
Mont Blanc Gruppe*



lienbergsteigen, Alpinismus in den Alpen und den Weltbergen sind in den Veranstaltungsprogrammen aufgeführt.

In den ersten Jahren des Verbandsbestehens wird von einer kleinen Gruppe überwiegend in den nahen Klettergebieten geklettert. Vereinzelt werden Bergtouren in verschiedenen Gebirgsgruppen durchgeführt.

Mit Beginn der sechziger Jahre wird die Ausbildungs- und Lehrarbeit systematisiert mit der Folge, dass junge Kletterer sich immer öfter in schwierigere Touren wagen. Innerhalb von 5 Jahren sind die oberen Schwierigkeitsgrade in Fels und Eis für eine kleine Gruppe von Bergsteigern um Heinz Müller Normalität bei den durchgeführten Touren. >>

*Aiguille du Midi-Südwand,  
Contamine-Führe,  
Mont Blanc Gruppe*



*o.) In den überhängenden  
Wandflächen der Grand Capucin-  
Ostwand, Mont Blanc Gruppe*

*l.) An den messerscharfen  
Nadeln des Salbit-Südgrats,  
Urner Alpen*



Fortsetzung: „Bergsteigen“

- DSV-Skischul-Cup: 1. Platz in der Mannschaftskombinationswertung (RTL und Langlauf) durch den TuS Peterberg (Michael Giebel, Walter Kern, Stephan Müller; Volker Staub)
- Wolfgang Kraus erhält das Routensetzerdiplom. Er wird verantwortlicher Routensetzer bei Deutschland-Cup, Weltcup, Juniorenweltmeisterschaft, Europa-meisterschaft und Weltmeisterschaft
- Wolfgang Kraus wird Nationaltrainer der Sportkletterer Deutschlands

1991 59 Ver., 10950 Mitgl.

- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeistersch. Alpin in Riffelsee/Pitztal/Österr.
- Südwestd. Meisterschaften Alpin: 1. Platz Ira Müller im SL und Kombination
- Pfalz-Meisterschaft Alpin: 1. Platz Ira Müller in RSL und SL
- Hessische Kombinationsmeisterschaft Alpin (SL + Abfahrt): 1 Platz Ira Müller
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

1992 59 Ver., 10956 Mitgl.

- Ref. Jugend: Knut Kempeni, SC Saarlouis, Sportwart Alpin: Hans Joachim Jungmann, SC Wiebelsk., Sportwart Nordisch: Peter Schmeer, ASS Saarbrücken
- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeistersch. Alpin in Riffelsee/Pitztal/Österr.
- HSV-Meisterschaft: 1. Platz Ira Müller in RSL und SL
- Südwestd. Meistersch.: 1. Platz Ira Müller in RSL und SL
- Teilnahme von Ira Müller an

>> Ab Mitte der siebziger Jahre wächst eine neue Klettergeneration heran. Mit neuen Ausbildungskonzepten wird die Lehrarbeit des Verbandes optimiert. Der SBSB bildet verstärkt Kletterübungsleiter aus, um den Bedarf zu decken und die Kletterer für die gestiegenen Anforderungen im allgemeinen Kletterniveau zu rüsten. Mit Wolfgang Kraus wächst ein Bergsteiger und Kletterer heran, der schnell in der internationalen Kletterszene einen Spitzenplatz einnimmt. Als hervorragender Freikletterer wird er Bundestrainer des Kletterkaders des DAV. Neben dem Bergsteigen in den Alpen suchen eine größere Zahl unserer Spitzenleute auch ständig Herausforderungen in den außereuropäischen Gebirgen.



*Auf dem Gipfelgrat der Aig. Point-Adolph-Rey (M.B.)*



*Kleine Rast in der Große-Zinnen Nordwand (Comici-Führe)*



*1. Europäisches Alpinistentreffen in Chamonix: Teilnehmer und Medien auf dem Gipfel des Mont Blanc*

### Wolfgang Kraus

In Kirkel, seinem Geburts- und Heimatort, entdeckt er früh seine Liebe zum Klettern, der er sich mit Hingabe an den Kirkeler Felsen widmen kann. Mit viel Energie und Trainingsfleiß erreicht er schon früh ein überdurchschnittliches Leistungsniveau. In den Klettergebieten der näheren Umgebung wie Battert/Baden-Baden, Luxemburg und der Südpfalz durchsteigt er alle bekannten Routen.

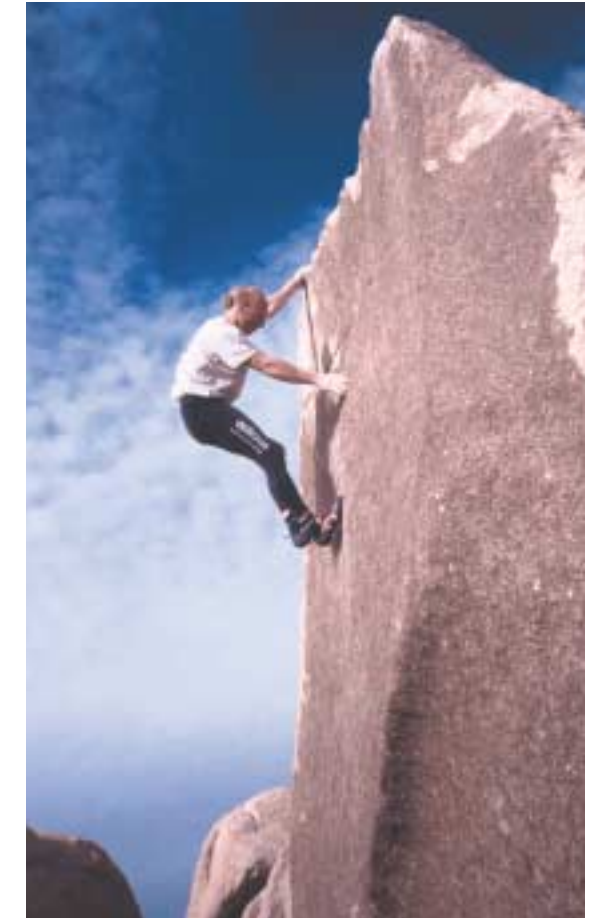
Neben der Wiederholung von Routen gelangen ihm viele Neutouren, davon allein in der Südpfalz über fünfzig. In der Deutschen Kletterszene wird er so bekannt, dass er als einer von zwei Vertretern Deutschlands 1981 und 1982 an den Internationalen Klettertreffen in Frankreich und Schweden teilnimmt.

1982 und 1983 gelangen ihm als erstem europäischen Kletterer im Yosemite-Park/USA schwerste Aufstiege. Ab 1982 wird er in das DAV-Lehr- und Ausbildungsteam berufen.

1988 ist er als Teilnehmer der DAV-Expedition zu den Drango Türmen in Afghanistan unterwegs. Dort wird die erste freie Begehung der Südostwand am Nameless Tower realisiert. Zahlreiche andere schwere und schwerste Touren in den Alpen ergänzen diese erfolgreiche Bilanz.

Von 1990 bis 1994 ist er der Trainer der Deutschen Klettermannschaft. 1990 erwirbt er das Kletterroutensetzer-Diplom und ist mehrere Jahre als Routensetzer bei Weltcups und Weltmeisterschaften tätig. Daneben ist er der erste Referent im jungen Referat „Sportklettern“ des SBSB.

Bis zum heutigen Tag ist Wolfgang Kraus dem Sportklettern eng verbunden. Neben dem Verleih und Verkauf von Kletterwänden betreut er noch immer Kletterer im Verein, auf Festen und Veranstaltungen.



*Wolfgang Kraus beim Freiklettertraining*

Deutschen Meisterschaften Alpin und Schweizer Hochschulmeisterschaften

- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Goldener Ski des SBSB: Ira Müller (ASS)
- DSV Ehrenbrief: Karl-Heinz Bleyer (SCI), Werner Kraft (SVC BZ), Oswald Säger (SCI), Günter Schmitt (ASS)

1993 60 Ver., 11138 Mitgl.

- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeistersch. Alpin in Riffelsee/Pitztal/Österr.
- Südwestd. Meisterschaften: 1. Platz Ira Müller in RSL und SL
- Rheinland-Meisterschaften: 1. Platz Ira Müller in SL
- Hessische Kombinationsmeisterschaft Alpin (SL + Abfahrt): 1. Platz Ira Müller
- Franken-Jura-Meisterschaften Alpin: 1. Platz Ira Müller
- Teilnahme Ira Müller an den deutschen Hochschulmeisterschaften
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Goldener Ski des SBSB: Ira Müller (ASS)
- DSV Ehrenbrief: Heinz Müller (ASS)

1994 59 Ver., 11047 Mitgl.

- Referat Frauen: Ellen Bost, SWV Heiligenwald
- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Prag-Hochkopf und Bernau-Hof / Schwarzwald
- Teilnahme Ira Müller an den internationalen Schweizer Hochschulmeisterschaften Alpin und deutschen CIT-Finale Alpin
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

**Was ist eigentlich Sportklettern?**

Sportklettern stellt eine Form des Kletterns dar, in der das „Wie“ einer Kletterbegehung im Vordergrund steht. Es kommt darauf an, durch sportliche Bewegung ein Kletterproblem zu lösen, das durch die Route vorgegeben ist. Dabei steht die eigentliche Besteigung eines Berges oder der Wand, sei sie künstlich oder aus natürlichem Fels, im Hintergrund: Nicht unbedingt der Gipfel ist das Ziel, sondern der Weg dorthin. Was aber bringt Menschen dazu, Felswände hoch zu klettern und die schwierigsten Gipfel zu erobern?

Es ist der sportliche Ehrgeiz. Die Anfänge des Kletterns liegen im 18. Jahrhundert. Die Besteigung des Mont Blanc wird zum Auslöser des Alpinismus und des Kletterns in Europa. In den Jahrzehnten danach werden kleinere Felsen als ideale Trainingsmöglichkeiten für das Klettern erkannt und genutzt. Der Sport entwickelt sich allmählich zum Leistungssport, was durch den Begriff „Sportklettern“ ausgedrückt wird. Viele Kletterer trainieren nun ihre Fähigkeiten an kürzeren Wänden und Felsblöcken. Erst in jüngerer Zeit - etwa Mitte der 80er Jahre - wird das Sportklettern an künstlichen Wänden in Hallen realisiert. Von diesem Zeitpunkt an wird es eine neue, wetterunabhängige Sportart.

Im Juli 1985 findet in Bardonecchia/Italien der erste Kletterwettkampf in Westeuropa statt. Dieses Datum markiert sicherlich den Beginn der modernen Sportkletterwettkämpfe. Noch findet der Wettbewerb am Naturfelsen statt, doch bald wird klar, dass bei diesen Veranstaltungen im Freien die Athleten zu sehr auf das Wetter angewiesen sind. Deshalb finden im Jahre 1988 die ersten Wettkämpfe an künstlichen Kletterwänden in Hallen statt. Ein Jahr später gibt es dann auch schon den ersten offiziellen Weltcup.

Die Anfänge des Sportkletterns reichen im Saarland bis in die 70er Jahre zurück. Zu dieser Zeit ist es eine typische Randsportart, den meisten völlig unbekannt. Mitte bis Ende der 80er Jahre werden die ersten Kletterlehrgänge angeboten. Zielgruppe dieser Lehrgänge sind zunächst eher Erwachsene, die noch nicht den Zugang zu dieser jungen Sportart gefunden haben. Einer der bekanntesten Kletterer im Saarland ist wohl Wolfgang Kraus, der auch in Europa mit zu den Besten gehört. Er trägt unter anderem auch dazu bei, dass das Sportklettern im Saarland populär wird.

Anfang der 90er Jahre boomt das Sportklettern und wird so nach und nach zu einer Trendsportart. Klettern ist „in“ und die saarländischen Alpenvereine stellen sich darauf ein. Kinder- und Jugendkletterkurse werden in das Sportkletterprogramm aufgenommen und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Historisch ist das Jahr 1993 für das Saarland: Die erste Indoor-Kletterwand wird in der Sporthalle in Ensdorf eingerichtet. Die Kletterwand kommt von Anfang an gut an. Der sich stetig steigende Erfolg im Lauf der letzten Jahre macht deutlich: Insbesondere dem Nachwuchs macht das Klettern in der Halle Spaß. Sportklettern ist mittlerweile so populär, dass sogar eine mobile Kletterwand zum Verleihen bereit steht. Diese wird anlässlich vieler Feste im Saarland aufgebaut und Kinder wie Erwachsene haben damit eine Riesengaudi.

Logische Folge dieser Entwicklung ist der Wunsch nach saarländischen Klettermeisterschaften. Das Saarland eifert dem Vorbild anderer Bundesländer nach und richtet Meisterschaften aus. Die erste saarländische Indoorklettermeisterschaft wird im Jahre 1999 realisiert. Ungefähr 50 Kletterer nehmen an der ersten Meisterschaft teil. In den darauffolgenden Jahren steigt die Zahl der Teilnehmer(innen).



*Sportklettern an der künstlichen Kletterwand als ortsnahe und witterungsunabhängige Alternative zum Klettern in der freien Natur*

**Saarlandmeister/innen im Sportklettern**

Jahr	Männer	Damen	Mä. Jgd. A	Mä. Jgd. B	Wei. Jgd. A	Wei Jgd. B
1999	Georg Kiefer	Lea Schröder	Achim Huwig	Christof Jenal		
2000	Georg Kiefer	Lea Schröder	Chr. Gabrysch	Marcel Eck		
2001	Armin Landes	Kristin Welz	Joh. Bendzulla	Marcel Eck	Regina Barthel	
2003	Georg Kiefer	Justin Swiatek	Nicolas Altmaier	Janeck Altmaier	Anna Trapp	Ruth Reinhardt

- Wolfgang Kraus wird Saarlandmeister im Outdoor-Sportklettern in St. Wendel
- Goldener Ski des SBSB: Klaus Hussong (SCW); Michael Lesch (SCI); Ira Müller (ASS)
- DSV Ehrenbrief: Harald Kuntz (SBS)
- DSV Ehrennadel Silber: Karl-Heinz Bleyer (SCI)

**1995** 58 Ver., 11217 Mitgl.

- Schriftführerin: Helene Sinnwell, SC Heusweiler, Referat Jugend: Joachim Jost, TV 1891 Diefflen e.V., Sportwart Nordisch: Karl Heinz Bleyer, SC Illingen, Referat Presse: Evi Eckert, SC Namborn
- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeistersch. Alpin in Bernau-Hof / Schwarzw.
- Bayerische CIT-Meistersch. Alpin: 1. Platz Ira Müller in SL
- Teilnahme Ira Müller am deutschen CIT-Finale, CIT Weltmeisterschaften, Arnold-Lunn Weltcup
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Goldener Ski des SBSB: Denis Ivanow (ASS); Ira Müller (ASS); Carsten Ulrich (SWVSt)

**1996** 59 Ver., 11217 Mitgl.

- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeistersch. Alpin in Riffelsee/Pitztal/Österr.
- Rheinland-Pfalz-Meistersch. Alpin: 1. Platz Ira Müller in SL und Super G
- Südwestd. Meisterschaften Alpin: 1. Platz Ira Müller in RSL und SL
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich



Alpine Kampfrichter im Einsatz bei den saarl. alpinen Meisterschaften in Zöblen/Tannheimer Tal 2002

**Kampfrichter**

Das Kampfrichterwesen ist im SBSB so alt wie der Verband selbst, wenn nicht sogar älter; denn immer dann, wenn Wettkämpfe durchgeführt werden, benötigt man auch Kampfrichter, die diese organisieren. Bereits in der frühen Verbandsgeschichte schult E. Weber, 2. Vorsitzender des SBSB, Helfer bei Vereins- und Verbandsmeisterschaften. Unter der Leitung von Walter Clar werden zu Anfang der 60er Jahre erneut Kampfrichter ausgebildet. Schulungsort ist das Lokal Waldhaus. Von den in diesem Lehrgang ausgebildeten Kampfrichtern ist z. Zt. noch H. Müller als Schiedsrichter und Organisator bei alpinen Rennen tätig.

Um den gut ausgebildeten Stamm von Kampfrichtern aufrecht zu erhalten, sind ständig Fortbildungen und Neuausbildungen erforderlich. Die Anpassung der Wettkampfsysteme sowie elektronische Erfassung und Auswertung der Läuferzeiten führen dazu, dass ein umfangreicher Geräteaufwand bei der Durchführung von alpinen und

**Referenten:**  
Erwin Weber  
Walter Clar  
Horst Schreiner  
Claus Wagner  
Helene Sinnwell  
Holger Schwartz

nordischen Rennen notwendig ist und betrieben werden muss. Der SBSB ist damals wie heute in der Lage, personell und ausrüstungsmäßig den Anforderungen an die modernen Standards der Wettkampfabwicklung zu genügen.

**Schulsport**

Schulsport befasst sich mit der Aus- und Fortbildung von Lehrern aller Schulformen im alpinen und nordischen Skilauf sowie im Klettern. Diese Ausbildungsmaßnahmen laufen in Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien, dem LPM. Ferner werden zusammen mit dem Bildungsministerium die Langlaufwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ durchgeführt.

Über viele Jahre hinweg und bis heute jährlich ausgetragen ist der Mannschaftswettbewerb im Skilanglauf die Hauptdisziplin. Alpine Wettbewerbe werden nur sporadisch bei günstigen Schneeverhältnissen, allerdings dann bei großer Beteiligung durchgeführt. Noch ist das Sportklettern im Schulbereich als Wettkampfform nicht vorgesehen, aber es erfreut sich großer Beliebtheit bei Schülern und Lehrern. Es wird im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und vor allem in Schülergruppen eines schulübergreifenden, landesweiten Vereins von Lehrern mit Kletterübungsleiter-Lizenz angeboten.

Die genannten Disziplinen sind gut geeignet, Talente und Nachwuchs zu fördern und an die Vereine heranzuführen. Sportklettern erweist sich ebenfalls sehr wirkungsvoll bei der Arbeit mit Jugendlichen zur Gewaltprävention. Das Innenministerium des Saarlandes unterstützt diese Aktionen, indem es eigens schulinterne Fortbildungen, an der interessierte Lehrer einer Schule teilnehmen, mit entsprechend ausgebildeten Lehrern anbietet.



Jugend trainiert für Olympia. Wechsel bei der Langlaufstaffel



**Referenten:**  
Gerd Schäfer  
Birgit Klein  
Erwin Breit

**Lehrer Aus- u. Fortbildung:**  
Bärbel Ehses

- Goldener Ski des SBSB: Klaus Hussong (SCW), Horst Metzger (SCM), Ira Müller (ASS)

**1997 59 Ver., 11176 Mitgl.**

- Ref. Frauen: Bärbel Ehes, ASS, Sportärztin: Dr. Carolin Emmrich, SCN
- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeistersch. Alpin in Riffelsee/Pitztal/Österr.
- Rheinland-Pfalz-Meisterschaft Alpin: 1. Platz Ira Müller in RSL und SL
- Hessische Kombinationsmeisterschaft Alpin (SL + Abfahrt): 1 Platz Ira Müller
- Südwestd. Meisterschaft Alpin: 1. Platz Ira Müller in RSL und SL
- Deutschland Cup Alpin: Gesamtsiegerin Ira Müller (SL, RSL, SuperG + Abfahrt)
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Goldener Ski des SBSB: Karin Heu (SWV St), Klaus Hussong (SCW), Ira Müller (ASS)
- DSV Ehrenbrief: Roland Böttcher (ASS); Helene Sinnwell (SCH)
- DSV Ehrennadel Silber: Werner Kraft (SVC BZ); Heinz Müller (ASS)

**1998 60 Ver., 11138 Mitgl.**

- Referat Jugend: Carsten Flaccus, SC Ottweiler, Referat Schulsport: Erwin Breit, SC Ottweiler, Sportwart Alpin: Joachim Jost, TV 1891 Diefflen e.V.
- Teilnahmen von Yvonne Brill am Deutschen Schüler Cup Alpin
- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Hochkrimmel/Gerlosplatte
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

**Schmunzelecke**

Im Vergleich zu heute waren die Saarlandmeisterschaften im alpinen Rennsport früher wesentlich heftiger umkämpft. Die Vereine wetteiferten mit glühender Leidenschaft um den Titel der erfolgreichsten Mannschaft. Als der Turnverein Nalbach dann 1975 beabsichtigte, mit österreichischen Spitzenläufern anzutreten (sogar von Karl Schranz war die Rede) zog der SBSB die Notbremse und verweigerte den „Beute-Nalbachern“ den Start. Diese aber gingen anwaltlich vertreten vor Gericht und erreichten eine einstweilige Verfügung, welche dem SBSB aufgab, die Nalbacher starten zu lassen. Daraufhin beschloss der Vorstand des SBSB den Ausfall der für den 15./16.2.1975 angesetzten alpinen Landesmeisterschaften. So zog der Turnverein Nalbach abermals vor Gericht und beantragte ein Ordnungsgeld gegen den SBSB zu verhängen. Aber vergebens: Mit Beschluss vom 13.3.1975 wies die 1. Zivilkammer des Landgerichts Saarbrücken den Antrag kostenpflichtig zurück. In der Begründung findet sich der bemerkenswerte Satz: *„Der Antragsgegner kann auch durch den Einsatz des Beugemittels Zwangsgeld nicht gezwungen werden, Mitglieder des Antragstellers zu Landesmeisterschaften zuzulassen, die nicht stattfinden“.*



**Die Hütten der SBSB-Mitgliedsvereine**



**Saarbrücker Hütte**  
„Alpenverein und Skiclub Saarbrücken“ in Parthenen/Montafon (Silvretta), 2538 m Höhe, nur zu bestimmten Zeiten bewirtschaftet



**Ski-Hütte Wörschweiler Hof**  
„SC Kirkel“ Hütte in Wörschweiler Hof, Skilift Klosterberglift



**Dr. Franz Merziger Hütte**  
„Alpenverein und Skiclub Saarbrücken“ am Tanet/Vogesen, 1180 m Höhe, bewirtschaftet, ca. 60 Betten, Skilift in der Nähe



**Ski- und Wanderhütte Kirrberg**  
„SV Kirrberg“ Homburg, In den Kalköfen, Hütte ist bewirtschaftet



**Hohwald Hütte**  
„DAV - Sektion Bergfreunde Saar“ in Le Hohwald (Champ du feu), 960 m Höhe, ca. 22 Betten in 8 Schlafräumen, Selbstkocherküche mit Geschirr, Aufenthaltsräume, Skilift in der Nähe.



**Püttlinger Hütte**  
„TV Püttlingen“ Ventron/Vogesen, 900 m Höhe, Schlafräume, Aufenthaltsräume, Selbstkocherküche - Skilifte im Gebiet von La Bresse



**Dudweiler Hütte**  
„AS-Dudweiler“ La Bresse „Belle Hütte“ /Vogesen, 900 m Höhe; 24 B. in 2,3 u. 4-Bettzi., Selbstkocherkü. mit Geschirr, Aufenthaltsr., 16 Skilifte in unmittelbarer Nähe, Langlaufloipen



**Ski- und Wanderhütte im Stenweiler Wald**  
„SWN Stenweiler“, Hütte ist bewirtschaftet



**Ski- und Wanderhütte Einöd**  
„Ski- und Wanderfreunde Einöd“, Hütte bewirtschaftet



**Völklinger Hütte**  
„SC Völklingen“ Herrenschwand/Schwarzwald, 1050 m Höhe, Schlafräume, Aufenthaltsräume, Selbstversorgerhütte, Skilifte in der Nähe



**Skihütte Teufelsberg in Wahlschied**  
„Skiclub Heusweiler e.V“ Skilift in unmittelbarer Nähe zum SBSB Trainingszentrum Rollski Alpin (Grasski)



**Wiebelskircher Hütte**  
„SC Wiebelskirchen“ „Am kleinen Hohnack“ /Vogesen, 920 m Höhe, Schlafräume, Aufenthaltsräume, Selbstversorgerhütte, Skilifte in der Nähe



**TLH Hütte im Hüttersdorfer Wald**  
„TLH Hüttersdorf“ nicht bewirtschaftet, (keine Betten)



**Hütte des Saarländischen Turnerbundes**  
Herzogenhorn/Schwarzwald, 1250 m Höhe, Schlafräume, Aufenthaltsraum, Selbstversorgerhütte, Skilifte und Langlaufloipen in der Nähe

## SBSB-Mitgliedsvereine

### 1999 60 Ver., 10621 Mitgl.

- Referat Sportklettern: Bernhard Schmitt, ASS Saarbrücken
- Teilnahme von Yvonne Brill, Beatrice Retzlaff und Tobias Schuh am Deutschen Jugend Pokal Alpin
- Teilnahme von Beatrice Retzlaff an bei internationalen CIT Rennen Alpin
- Saarl. Langlaufmeistersch. in Bernau / Schwarzwald
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Hochkrimml/Gerlosplatte /Österreich
- Ausrichtung des Deutschland-Cup im Grasski in Heusweiler-Kutzhof
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich

### 2000 56 Ver., 10521 Mitgl.

- Referat Jugend: Holger Schwartz, SC Völklingen, Referat Breitensport: Franz Kranzeder, SC Hassel, Sportärztin: Dr. Ute Heidelbach, TV Scheidt
- Saarl. Langlaufmeisterschaften in Zöblen/Österr.
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Todtnauberg / Schwarzw.
- Teilnahme von Hanne Theobald und Tatjana Jost am Deut. Schüler Cup alpin
- Teilnahme von Yvonne Brill und Tobis Schuh am Deutschen Jugendpokal Alpin
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Goldener Ski des SBSB: Yvonne Brill (ASS), Tobias Schuh (ASS)
- DSV Ehrenbrief: Werner Bolliger (ASS), Bruno Grossmann (ASS), Dr. Jürgen Hierling (TV Scheidt); Bruno Müller (SCW)
- DSV Ehrennadel Silber: Roland Böttcher (ASS); Oswald Sängler (SCI); Helene Sinnwell (SCH)

**Deutscher Alpenverein Sektion Alpenverein und Skiclub Saarbrücken, Skischule e.V. (ASS)**  
www.alpenverein-saarbruecken.de  
1. Vorsitzender: Wolfgang Schirra, Schloßberstr. 119, 66798 Wallerfangen

**Deutscher Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar e.V. (SBS)**  
www.bergfreunde-saar.de  
1. Vorsitzender: Peter Lambert, Brennender Berg 26, 66280 Sulzbach

**Ski-Club Alweiler**  
1. Vorsitzender: Josef Rauber, Tholeyer Str. 74, 66646 Alweiler,

**Ski-Club Auersmacher**  
1. Vorsitzender: Helmut Brach, Im Pfarrgarten 8, 66399 Mandelbachtal

**Skifreunde Bliesen**  
1. Vorsitzender: Hans-Werner Marx, Schwimmbadstr. 21, 66649 Oberthal

**Ski- und Volleyballclub Blieskastel-Zweibrücken**  
Abt.-Leiter Ski: Werner Rühr, Boulognestr. 53, 66482 Zweibrücken

**TV Brebach, Abteilung Ski**  
Abt.-Leiter Ski: Michael Ries, Breslauerweg 4, 66130 Saarbrücken

**TV 1891 Diefflen e.V.**  
www.tv-diefflen.de  
Abt.-Leiter Ski : Fridolin Ley, Dr. Prior-Straße 55 66763 Dillingen

**Alpenskiclub Dudweiler**  
www.skiclub-dudweiler.de  
1. Vorsitzender: Erich Scheidt, Stephanstraße 27, 66280 Sulzbach

**Ski Club Avant Ski Team e.V.**  
1. Vorsitzender: André Sauerbrey, Neunkircher Weg 165, 66386 St. Ingbert

**Ski- und Wanderfreunde Einöd**  
Abt.-Leiter Ski: Rudolf Carius, Neunmorgenstr. 3, 66424 Homburg

**TV Eiweiler**  
Abt. Leiter Bergsport: Michael Bunk, Zum Wengenwald 26, 66265 Heusweiler

**TV 1910 Eppelborn**  
Abteilungsleiter: Dr. Gheorghie Fundeanu-Neiser, Auf der Hohl 38, 66571 Eppelborn

**TV Fraulautern**  
Abt.-Leiterin: Christine Becker, Kohlbrunnenstraße 8, 66740 Saarlouis-Fraulautern

**Verein zur Förderung des Jugendsports**  
Abteilungsleiter Bergsport/Klettern Christoph Schmitt, Senator-Richard-Becker-Str. 66123 Saarbrücken

**Ski- und Wanderclub Göttelborn**  
1.Vorsitzender: Jürgen Bäcker, Im Birkenstück 24, 66287 Göttelborn

**Ski-Club Hassel**  
www.skiclub-hassel.de  
1. Vorsitzender: Frank Kranzeder, Eisenbahnstr. 2, 66386 St. Ingbert

**Ski- und Wanderverein Heiligenwald e. V.**  
1. Vorsitzender: Franz-Peter Holzer, Goethestr. 72, 66578 Schiffweiler,

**Skiclub Herbitzheim**  
1. Vorsitzender: Toni Sand, Im Dörrgarten 3, 66453 Gersheim

**Skiclub Heusweiler e. V.**  
Vorsitzender: Kurt Gemperlein, In der Hommersbach 37, 66265 Heusweiler,

**Ski-Club Homburg**  
1. Vorsitzender: Karlheinz Maurer, Preußenstraße 9, 66424 Homburg

**DJK Hühnerfeld**  
Abteilungsleiter: Aribert Lück, Tulpenweg 15, 66280 Sulzbach

**TL Hüttersdorf**  
www.tl-huettersdorf-ev.de  
Abt.-Leiter Willi Sträßer, Lindenstraße 35a, 66839 Schmelz 5

**Verein für Erlebnissportarten**  
1. Vorsitzender: Werner Amann, Im Füllengarten 68, 66115 Saarbrücken

**Ski-Club Illingen**  
1. Vorsitzender: Oswald Sängler, Illinger Str. 49, 66589 Merchweiler,

**Ski-Club Kirkel**  
www.sckirkel.de  
1. Vorsitzender: Frank Schäfer, Zum Fuchsloch 5, 66882 Hütschenhausen

**Ski- und Wanderverein Kirrberg**  
Skiwarte: Kurt Ecker, Untere Patron 15, 66424 Homburg 8  
Michael Didion, Mühlstr.1, 66424 Homburg 8

**Phönix 09 Kleinblittersdorf**  
Spartenleiter Ski Herbert Hofmayer, 10 rue de la carrière, F-57990 Ippling

**Ski-Club Lebach**  
1. Vorsitzender: Dieter Hager, Winterscheidtstr. 30, 66265 Heusweiler

**RSC „Adler“ Lockweiler-Krettnich e.V.**  
1. Vorsitzender: Peter Koch, Zum Alterstein 17, 66687 Wadern

**TV Losheim**  
1. Vorsitzender: Karl-Heinz Scherer, Weiskircherstraße 12, 66679 Losheim

**Ski-Club Marpingen**  
1. Vorsitzender: Frank Franz, Marktplatz 10, 66646 Marpingen

**Ski-Club Merzig**  
1. Vorsitzender: Werner Reiplinger, Carl Gördeler-Str. 1, 66663 Merzig

**DJK Münchwies**  
1. Vorsitzender: Wolfgang Lauer, Oben am Godtal 19, 66540 Münchwies

**Ski-Club Namborn**  
www.skiclub-namborn.de  
1. Vorsitzender: Hubert Kaifel, Am Schloßberg 29, 66640 Namborn

**Ski-Club TV 08 Niederwürzbach**  
Abt.-Leiter Ski: Stefan Stemmler, Auf den Wacken 6b

**Ski-Club Ottweiler**  
1. Vorsitzender: Hans-Jörg Ipfling, Lilienweg 2, 66564 Ottweiler

**Wander- und Skifreunde „Krummtiefel“ Primstal**  
Abt.-Leiterin: Bernhard Becker, Auf der Föhr 21, 66620 Nonnweiler-Primstal,

**Turn- und Skiclub Peterberg**  
www.tuspeterberg.de  
1. Vorsitzender: Walter Kern, Goethestr. 12, 66636 Tholey,

**TV Püttlingen**  
www.tvpuettlingen.de  
Abt.-Leiter: Helmut Blaß, Hengstwaldstr. 75, 66346 Püttlingen

**TV Quierschied**  
Spartenleiter Ski: Manfred Maurer, Fleischergasse 3, 66287 Quierschied

**Ski-Club Rentrisch**  
1. Vorsitzende: Elke Palitza, Heinestr. 18, 66386 St. Ingbert

**TV 66 Rohrbach**  
Abt.-Leiter Ski: Norbert Stadtherr, Virchowstr. 7, 66389 St. Ingbert

**Fun und Freizeitsport Saar-Mosel**  
1. Vorsitzender: Lutwin Engeldinger, Postfach 5173, 66692 Mettlach

**TV 1812 Saarlouis e. V.**  
1. Vorsitzender: Gert Kranich, An der Ronnhöed 21, 66740 Saarlouis

**Ski-Club Saarlouis e. V.**  
1. Vorsitzender: Joachim Urnau, Dorfstr. 99, 66740 Saarlouis

**Ski-Club Saarlouis-Roden**  
www.skiclub-saarlouis-roden.de  
1. Vorsitzender: Herbert Trinker, Bamberger Straße 22, 66763 Dillingen

**TV Germania Saarwellingen**  
Abt.-Leiter Ski: Dieter Port, Liesener Dell 4, 66793 Saarwellingen,

**TV Scheidt**  
www.tvscheidt.de  
Abt.-Leiter Ski: Lutz Hettrich, Pfaffenkopfstraße 12, 66125 Saarbrücken

**TV Schwarzenholz**  
Abt.-Leiter Ski: Armin Gerstner, Schultze-Kathrin-Str. 15, 66793 Saarwellingen-Schwarzenholz

**Ski- und Wanderverein „Nordsaar“ Stenweiler**  
1. Vorsitzender: Winfried Baltes, Zur Kipp 12, 66578 Stenweiler

**Kneipp Verein St. Ingbert**  
1. Vorsitzende: Alexander Tomm, St. Fidelisstr. 23, 66386 St. Ingbert

**Ski-Club St. Ingbert e. V.**  
1. Vorsitzender: Martin Wieth, Ebertstraße 22, 66386 St. Ingbert

**DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert**  
Abt.-Leiterin Ski: Hannelore Marx, Gehnbachstr. 145, 66386 St. Ingbert

**Ski- Club Völklingen**  
www.sc-voelklingen.de  
1. Vorsitzender: Gerd Gottschall, 1A, allée des acacias, F-57600 Forbach-Bruch

**TV Völklingen 1878 e.V.**  
www.tv-ski.de  
1. Vorsitzender : Michael Rall, Benzstr. 12, 66333 Völklingen

**Ski-Club Wiebelskirchen**  
1. Vorsitzender: Bruno Müller, Bexbacher Straße 158, 66540 Neunkirchen

**Skifreunde Winterbach e. V.**  
1. Vorsitzender: Bernd Nilles, Frankenstr. 14a, 66606 St. Wendel-Winterbach

## Vorstand des SBSB von 1953-1979

### 2001 56 Ver., 10621 Mitgl.

- Referat Kamprichter: Holger Schwartz, SC Völklingen, Referat Presse: Gerhard Petry, TV 1891 Diefflen e.V., Referat Sportklettern: Susanne Spaniol, Bergfreunde Saar
- Saarl. Langlaufmeisterschaften in Zöblen/Österr.
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Fulpmes / Österreich
- Teilnahme von Tatiana Jost an internationalen CIT-Rennen Alpin
- Teilnahme von Tatiana Jost an der Junioren Grasski-WM in Japan
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Goldener Ski des SBSB: Yvonne Brill (ASS)
- DSV Ehrenbrief: Walter Lothschütz (SBS); Wolfgang Rudolf (TV Scheidt)

### 2002 57 Ver., 10807 Mitgl.

- Referat Jugend: Anna Schlauch, ASS,
- Saarl. Langlaufmeisterschaften in St. Wendel und Zöblen / Österreich
- Saarlandmeisterschaft Alpin in Zöblen / Österreich
- Teilnahme von Tatiana Jost an der CIT WM in Bormio
- Teilname von Hanne Theobald, Nicole Trinker, Tatiana Jost, Tobias Schuh und Joachim Jost am Deutschen CIT- Finale Alpin
- Ausrichtung des Deutschland-Cup im Grasski in Heusweiler-Kutzhof
- Fortbildung Skilehrwesen in Fulpmes / Österreich
- Goldener Ski des SBSB: Ira Müller (ASS), Tobias Schuh (ASS)

	1953	1954	1955
1. Vorsitzender	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall
2. Vorsitzender	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber
Schatzmeister	Alfons Peter Janz	Eugen Lichtenstern	Eugen Lichtenstern
Schriftführer(in)	Franz Langguth	Franz Langguth	Franz Langguth
Bergsteigen	-	-	-
Frauen	-	Friedel Renk	Friedel Renk
Jugend	-	Erwin Weber	Erwin Weber
Kampfrichter	-	-	-
Lehrwesen	-	-	-
Orientierungslauf	-	-	-
Rechtsfragen	-	-	-
Schulsport	-	-	-
Sportwart alpin	Dr. Werner Schneider	Dr. Werner Schneider	Dr. Werner Schneider
Sportwart nordisch	-	-	-
Breitensport	-	-	-
Tourenlauf	-	-	-
Presse	-	-	-
Sportarzt	-	Dr. Werner Schneider	Dr. Werner Schneider
Sportklettern	-	-	-

	1962	1963	1964
1. Vorsitzender	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall
2. Vorsitzender	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber
Schatzmeister	Bruno Meindl	Bruno Meindl	Bruno Meindl
Schriftführer(in)	Franz Langguth	Franz Langguth	Harry Braunshausen
Bergsteigen	-	-	-
Frauen	Friedel Renk	Friedel Renk	Friedel Renk
Jugend	Erwin Weber	Erwin Weber	Norbert Specht
Kampfrichter	S. Schmitt	S. Schmitt	S. Schmitt
Lehrwesen	Walter Clar	Walter Clar	Walter Clar
Orientierungslauf	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
Rechtsfragen	-	-	-
Schulsport	-	-	-
Sportwart alpin	Walter Clar	Walter Clar	Walter Clar
Sportwart nordisch	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
Breitensport	-	-	-
Tourenlauf	Heinz Müller	Heinz Müller	Erwin Weber
Presse	unbesetzt	unbesetzt	unbesetzt
Sportarzt	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess
Sportklettern	-	-	-

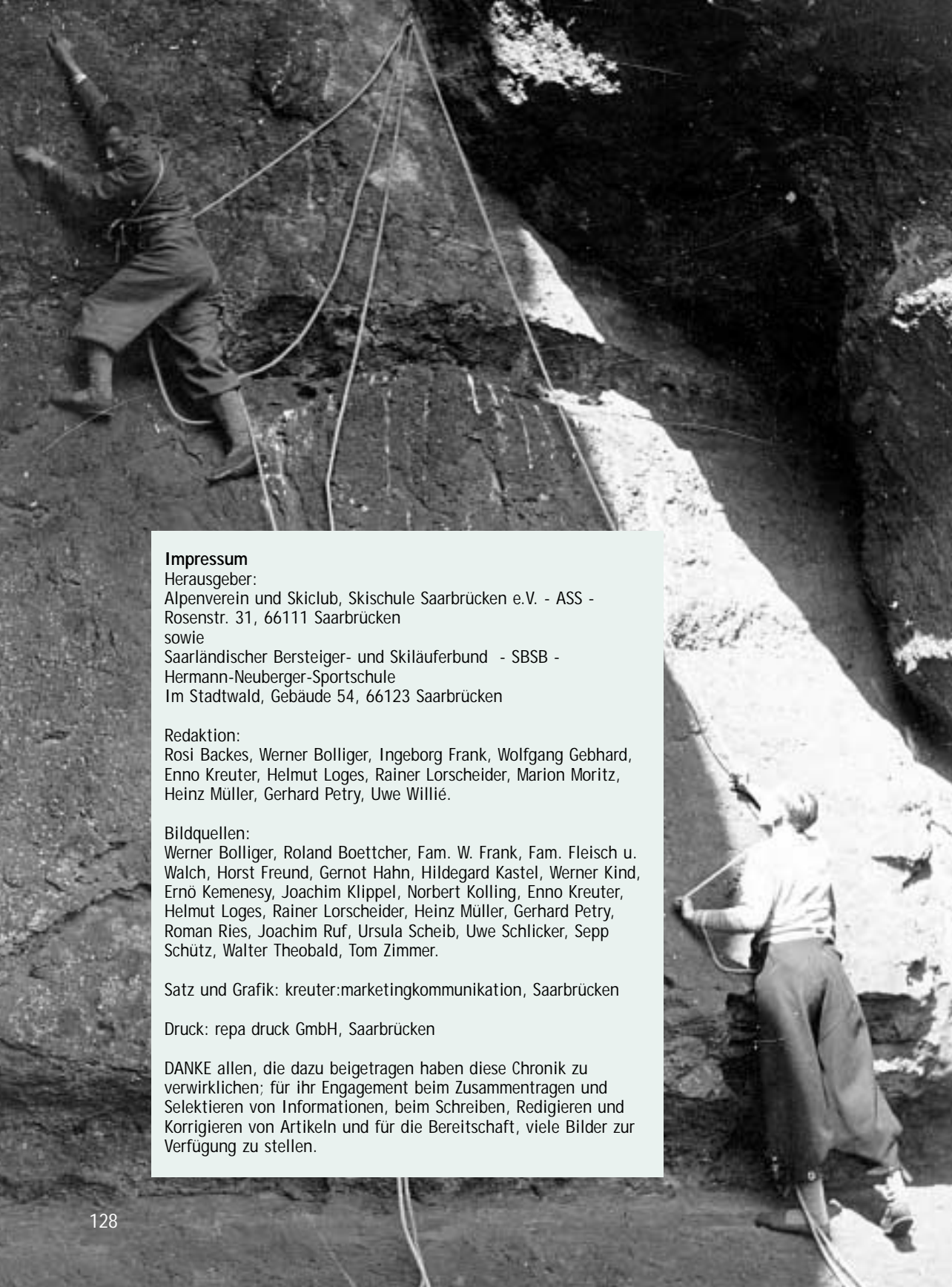
	1971	1972	1973
1. Vorsitzender	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly
2. Vorsitzender	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber
Schatzmeister	Dieter Pitz	Dieter Pitz	Dieter Pitz
Schriftführer(in)	Horst W. Hoffmann	Horst Schreiner	Horst Schreiner
Bergsteigen	Heinz Müller	Heinz Müller	Heinz Müller
Frauen	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling
Jugend	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling
Kampfrichter	Horst Schreiner	Horst Schreiner	Horst Schreiner
Lehrwesen	Günter Schmidt	Günter Schmidt	Günter Schmidt
Orientierungslauf	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
Rechtsfragen	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling
Schulsport	-	-	-
Sportwart alpin	Ernst Maurer	Ernst Maurer	Oswald Sänger
Sportwart nordisch	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
Breitensport	-	-	-
Tourenlauf	Harald Kuntz	Harald Kuntz	Harald Kuntz
Presse	Hans Jürgen Adam	Dr. Hans Gelz	H. Pillong
Sportarzt	Dr. Heinrich Hess	Dr. Gudrun Wahl	Dr. Gudrun Wahl
Sportklettern	-	-	-

	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall	Dr. Erich Lavall
Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber
Eugen Lichtenstern	Eugen Lichtenstern	Eugen Lichtenstern	Eugen Lichtenstern	Bruno Meindl	Bruno Meindl	Bruno Meindl
Franz Langguth	Franz Langguth	Franz Langguth	Franz Langguth	Franz Langguth	Franz Langguth	Franz Langguth
-	-	-	-	-	-	-
Friedel Renk	Friedel Renk	Friedel Renk	H. Schmidt	Friedel Renk	Friedel Renk	Friedel Renk
Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber
-	-	-	A. Pesch	unbesetzt	unbesetzt	unbesetzt
-	-	-	Walter Clar	Walter Clar	Walter Clar	Walter Clar
-	-	-	-	-	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
Dr. Werner Schneider	Dr. Werner Schneider	Dr. Werner Schneider	Walter Clar	Walter Clar	Walter Clar	Walter Clar
-	-	-	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	Hans Knetsch	Heinz Müller	Heinz Müller
-	-	-	-	unbesetzt	unbesetzt	unbesetzt
Dr. Werner Schneider	Dr. Werner Schneider	Dr. Werner Schneider	Dr. D. Seck	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess
-	-	-	Dr. Heinrich Hess	-	-	-

	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly
Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber
Bruno Meindl	Bruno Meindl	Bruno Meindl	Bruno Meindl	Bruno Meindl	Dieter Pitz	Dieter Pitz
Harry Braunshausen	Harry Braunshausen	Harry Braunshausen	Heinz Jürgen Schmidt	Heinz Jürgen Schmidt	Heinz Jürgen Schmidt	unbesetzt
-	-	-	Dr. E. Scheib	Dr. E. Scheib	Dr. E. Scheib	Dr. E. Scheib
unbesetzt	Friedel Renk	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling
Norbert Specht	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling
D. Kolletzki	D. Kolletzki	D. Kolletzki	Kurt Hör	Kurt Hör	Kurt Hör	unbesetzt
Günter Schmidt	Günter Schmidt	Günter Schmidt	Günter Schmidt	Günter Schmidt	Günter Schmidt	Günter Schmidt
Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
-	-	-	-	-	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling
-	-	-	-	-	-	-
Harry Braunshausen	Harry Braunshausen	Harry Braunshausen	Harry Braunshausen	Harry Braunshausen	Ernst Maurer	Ernst Maurer
Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
-	-	-	-	-	-	-
Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Harald Kuntz	Harald Kuntz	Harald Kuntz
unbesetzt	unbesetzt	unbesetzt	Heinz Jürgen Schmidt	Heinz Jürgen Schmidt	Walter Vieh	unbesetzt
Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess	Dr. Heinrich Hess

	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Wilhelm Pauly	Heinz Müller
Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Erwin Weber	Karl-Heinz Bleyer	Karl-Heinz Bleyer
Dieter Pitz	Dieter Pitz	Dieter Pitz	Dieter Pitz	Dieter Pitz	Dieter Pitz	Dieter Pitz
Horst Schreiner	Horst Schreiner	Horst Schreiner	Horst Schreiner	Horst Schreiner	Horst Schreiner	Horst Schreiner
Heinz Müller	Heinz Müller	Heinz Müller	Heinz Müller	Heinz Müller	Günter Scheid	Günter Scheid
Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Gudrun Hierling	Birgit Klein
Joachim Koch	Klaus Schmelzer	Heinz Volkmann	Heinz Volkmann	Heinz Volkmann	Heinz Volkmann	Heinz Volkmann
Horst Schreiner	Horst Schreiner	Horst Schreiner	Claus Wagner	Claus Wagner	Claus Wagner	Claus Wagner
Günter Schmidt	Heinz Müller	Heinz Müller	Heinz Müller	Heinz Müller	Heinz Müller	Werner Kraft
Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Walter Lothschütz	Walter Lothschütz	Walter Lothschütz	Walter Lothschütz
Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling	Dr. Jürgen Hierling
-	-	-	Gerd Schäfer	Gerd Schäfer	Gerd Schäfer	Gerd Schäfer
Oswald Sänger	Oswald Sänger	Oswald Sänger	Oswald Sänger	Oswald Sänger	Oswald Sänger	Oswald Sänger
Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.	Kurt Patz sen.
-	-	-	-	-	-	-
Harald Kuntz	Harald Kuntz	Harald Kuntz	Harald Kuntz	Harald Kuntz	Harald Kuntz	Harald Kuntz
H. Pillong	H. Pillong	H. Pillong	H. Pillong	H. Pillong	H. Pillong	Ilse Müller
Dr. Gudrun Wahl	Dr. Gudrun Wahl	Dr. Gudrun Wahl	Dr. Gudrun Wahl	Dr. Gudrun Wahl	Dr. Gudrun Wahl	Dr. Gudrun Wahl





### Impressum

Herausgeber:

Alpenverein und Skiclub, Skischule Saarbrücken e.V. - ASS -  
Rosenstr. 31, 66111 Saarbrücken

sowie

Saarländischer Bersteiger- und Skiläuferbund - SBSB -  
Hermann-Neuberger-Sportschule

Im Stadtwald, Gebäude 54, 66123 Saarbrücken

Redaktion:

Rosi Backes, Werner Bolliger, Ingeborg Frank, Wolfgang Gebhard,  
Enno Kreuter, Helmut Loges, Rainer Lorscheider, Marion Moritz,  
Heinz Müller, Gerhard Petry, Uwe Willié.

Bildquellen:

Werner Bolliger, Roland Boettcher, Fam. W. Frank, Fam. Fleisch u.  
Walch, Horst Freund, Gernot Hahn, Hildegard Kastel, Werner Kind,  
Ernö Kemenesy, Joachim Klippel, Norbert Kolling, Enno Kreuter,  
Helmut Loges, Rainer Lorscheider, Heinz Müller, Gerhard Petry,  
Roman Ries, Joachim Ruf, Ursula Scheib, Uwe Schlicker, Sepp  
Schütz, Walter Theobald, Tom Zimmer.

Satz und Grafik: kreuter:marketingkommunikation, Saarbrücken

Druck: repa druck GmbH, Saarbrücken

DANKE allen, die dazu beigetragen haben diese Chronik zu  
verwirklichen; für ihr Engagement beim Zusammentragen und  
Selektieren von Informationen, beim Schreiben, Redigieren und  
Korrigieren von Artikeln und für die Bereitschaft, viele Bilder zur  
Verfügung zu stellen.

